

Gasteiner Rundschau



Bild: Fotoatelier Wolkersdorfer

Wenn die Tage kürzer werden und die Blätter sich färben, zeigt sich im Gasteinertal eine ganz besondere Atmosphäre. Der traditionelle Bauernherbst lädt Einheimische und Gäste dazu ein, die reiche Kultur der Region zu feiern. Das vielfältige Brauchtum wird dabei vielerorts zelebriert, unter anderem beim großen Erntedankumzug, beim historischen Schwerttanz oder beim Nassfelder Schafabtrieb.

Bauernherbst im Gasteinertal

Tradition und Brauchtum hautnah erleben

Im Mittelpunkt stehen dabei althergebrachte Traditionen, die bis heute liebevoll gepflegt werden. Ein besonderes Highlight ist der historische Bocksteiner Schwerttanz, der das Standesbewusstsein der Bergknappen auf einzigartige Weise zum Ausdruck bringt. Dieser Brauch hat seinen Ursprung in einem seit 1405 verbrieften Recht der Knappen, sich bei ihren gefährlichen Bergmärschen mit Schwertern zu schützen. Seit die historische Montansiedlung Alt-Bockstein 1978 unter Denkmalschutz gestellt wurde, wird er beim alljährlichen Volks- und Knappenfest wieder aufgeführt. In der malerischen Montansiedlung Alt-Bockstein lässt diese jahrhundertealte Tradition die Besucher in die goldene Vergangenheit des Bergbaus eintauchen.

Spektakulär geht es auch beim Nassfelder Schafabtrieb zu, wenn rund 1.500 Schafe von ihrer Sommerweide ins Tal getrieben werden. Bereits einen Tag zuvor um 6 Uhr in der Früh erklimmen rund 20 Schafherden wie jedes Jahr die Berge um Sportgastein, um die Tiere



Alljährlich findet in Alt-Böckstein Anfang September der traditionelle Schwerttanz der Knappen statt.

zusammenzutreiben. Dabei müssen Sie schwierigstes alpines Terrain überwinden. „Es ist wichtig, die nötige Erfahrung und auch Ausdauer mitzubringen, denn da oben kann jeder falsche Schritt schwerwiegende Folgen haben,“ sagt Andreas Rieser, Schafherd im Gasteinertal. Am Bergkamm beim Schareck auf bis zu 3.000 Metern geht es links und rechts teilweise 300 Meter äußerst steil bergab. „Höhenangst sollte man für diesen Beruf nicht mitbringen,“ ergänzt Andreas und lacht. Für Beobachter am Talboden ist das Treiben der Schafe über die steilen Hänge ein spektakuläres Schauspiel. Unten wird derweil bei Musik und kulinarischen Angeboten eine wunderbare Möglichkeit geboten, auf den zahlreichen Almen im Nassfeld noch einmal den Sommer auszukosten.

Ein weiterer Höhepunkt vom Gasteiner Bauernherbst ist der prachtvolle Erntedankumzug, bei dem geschmückte Festwägen durch die Straßen ziehen. Die Herreiter lassen hoch zu Ross kunstvoll ihre Peitschen knallen, während traditionelle Handwerker wie Brunnenschnitzer, Schnapsbrenner und Holzschnitzer ihr Können präsentieren. Auf den Festwägen wird auch die aufwendig gefertigte

Erntedankkrone präsentiert. Sie wird aus Buchs, Getreide und Heu in stundenlanger Arbeit gebunden und symbolisiert die Dankbarkeit für die Ernte.

Der Bauernherbst im Gasteinertal ist mehr als nur eine Veranstaltungsreihe - er ist eine Hommage an die bäuerlichen Wurzeln der Region und lädt dazu ein, Tradition und Brauchtum hautnah mitzuerleben.

Die wichtigsten Termine und Veranstaltungen 2024:

- 29.09. Erntedankgottesdienst und Umzug in Bad Gastein
- 06.10. Erntedankgottesdienst in Bad Hofgastein
- 25.10. Herbstfest in Dorfgastein

Darüber hinaus finden von Anfang September bis Ende Oktober zahlreiche weitere Veranstaltungen wie Konzerte, Frühschoppen und traditionelle Feste statt. Besucher haben die Möglichkeit, regionale Schmankerl zu probieren, Handwerkskunst zu bestaunen und die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen zu genießen.

Der Bauernherbst im Gasteinertal verspricht unvergessliche Einblicke in die Kultur und Traditionen der Alpenregion.



Bilder: GTG

Am Sonntag, 29. September ist Erntedankgottesdienst und großer Umzug in Bad Gastein

Daten & Fakten aus den Gemeinden

Bad Hofgastein

Geschätzte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich hoffe Sie haben den Sommer gut verbracht und haben das schöne Wetter genießen können.

Auch in den Sommermonaten ist es mir als Bürgermeister wichtig, dass wir die Bevölkerung bestmöglich unterstützen, insbesondere bei der Betreuung ihrer Kinder. Neben der schulischen Sommerbetreuung haben wir daher vor einigen Jahren den **Ferienkalender** ins Leben gerufen. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, die örtlichen Vereine und Blaulichtorganisationen kennenzulernen. Besonders freut es mich, dass im heurigen Jahr zum ersten Mal unsere Nachbargemeinde Bad Gastein bei der Durchführung des Ferienkalenders mitgewirkt hat. Der gesamte Ferienkalender stand 2024 unter dem Motto „Wir entdecken unsere Wiese“. Höhepunkt für mich war - wie jedes Jahr – der Bürgermeister-Tag, der heuer am 4. September 2024 stattgefunden hat. 29 Kinder erlebten in Begleitung von acht Erwachsenen einen spannenden und lehrreichen Tag auf meinem Bauernhof, mit dem Ziel, ihnen einen Einblick in das Leben auf dem Land zu geben und den Kindern den bäuerlichen Alltag näherzubringen. Ein besonderes Highlight des Tages war das Bemalen von Heuballen. Unter Aufsicht durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die großen Heuballen in bunte Kunstwerke verwandeln.

Die Gemeinde möchte nicht nur während den Ferienzeiten die Eltern bei der Kinderbetreuung unterstützen, sondern das gesamte Jahr das bestmögliche Umfeld für die Betreuung unsere kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger sicherstellen. Deshalb hat sich die Gemeindevertretung - wie Sie bereits aus den vergangenen Ausgaben der Gasteiner Rundschau entnommen haben – dazu entschlossen am bestehenden Standort in Lafen einen **neuen Kindergarten** zu errichten. Dieser Kindergarten soll acht Kindergartengruppen und vier Kleinkindgruppen vereinen. Im August dieses Jahres wurde der Architektenwettbewerb durchgeführt, bei dem wir unter Mit Hilfe der Salzburger Architektenkammer, den der Gemeindevertretung zugehörigen Fraktionen sowie den künftigen Nutzern des neuen Kindergartens ein Siegerprojekt gekürt haben (Plan auf der nächsten Seite), das aus unserer Sicht den Anforderungen hinsichtlich Funktionalität, Architektur und Wirtschaftlichkeit perfekt entspricht. Die Ausstellung aller 80 (!) Projekte, die am Wettbewerb teilgenommen haben, konnten im Turnsaal der Volksschule bestaunt werden. Im Herbst werden nun die Verhandlungen mit dem Architekturbüro des Siegerprojektes geführt, um danach so rasch als möglich in die Projektumsetzung gehen zu können. Parallel dazu laufen die abschließenden Planungen bzw. Genehmigungsschritte zur Aufstellung des während der Bauphase notwendigen **Containerkindergartens** im Bereich des Parkplatzes am Tennisplatz. Aufgrund dieser Notwendigkeit werden in Verbindung mit der beanspruchten Fläche im Ausmaß von 950 m² eine gewisse Anzahl an Stellplätzen für eine Dauer von ca. 1,5 Jahren nicht zur Verfügung stehen. Ich ersuche dementsprechend um Verständnis bei der heimischen Bevölkerung.

Wie Sie wissen, ist es der Gemeinde ein bedeutsames Anliegen, neben der Stärkung der Vereine und dem Ausbau der Kinderbetreuung, das Freizeitangebot zu attraktivieren. Aus diesem Grund wird das **Sportplatzareal** sukzessive umgestaltet und um neue Attraktionen erweitert. So sollen bereits im Oktober dieses Jahres



**Bürgermeister
Markus Viehauser**

zwei Padel-Tennisplätze seiner Bestimmung übergeben werden. Durch diese neue Sportanlage erhoffen wir, uns einen weiteren Zuspruch zu unserem bereits vorhandenem Sportangebot. Im Zuge der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Verbindung mit der Errichtung der im dortigen Bereich notwendigen Hochwasserschutzmauer muss auch der bisherige Trainingsplatz des SC Bad Hofgastein verlegt werden.



Derzeit noch Baustelle für die neuen Padel-Tennisplätze

Ein gut funktionierendes Vereinsleben sorgt dafür, dass die Lebensqualität in einem Ort steigt und man gewissen Abwanderungstendenzen entgegenwirkt. Ich freue mich daher sehr, dass am 16. und 17. August 2024 das 150jährige Jubiläumsfest der **Kameradschaftsmusikkapelle Bad Hofgastein** feierlich begangen wurde. Den Feierlichkeiten wohnten insgesamt 37 Vereine bei, darunter auch die Dorfgasteiner Schützen und sämtliche Musikkapellen des Gasteinertales. Ehrengast der Veranstaltung war die Nationalratsabgeordnete Carina Reiter (ÖVP).

Von Ende Juni bis Anfang Oktober findet im heurigen Jahr der **Bauernmarkt** am neuen Standort, am Tauerplatz, statt. Wie jedes Jahr können Sie dort selbsthergestellte Produkte, wie Käse, Speck, Schnäpse und allerlei köstliche Schmankerl von den heimischen bäuerlichen Betrieben genießen und mit nach Hause nehmen. Ich darf mich bei dieser Gelegenheit bei der heimischen Landwirtschaft sowie den örtlichen Bäuerinnen und Bauern für ihr Engagement bedanken. Sie sind die Grundlage des Lebens im Ort, bewirtschaften die landwirtschaftlichen Flächen und versorgen

Siegerprojekt Architekturwettbewerb Kindergarten Lafen



ANSICHT WEST



ANSICHT NORD



LAGEPLAN 1:500



ERDGESCHOSS



1. STOCKWERK

FUNKTIONSSCHEMA



Material und Materialien

Im Sinne einer integrierten Materialität sind architektonische Elemente, Möbel und Einbauten in Materialien (Holz, Metall, Glas) integriert. Die Materialien sind so gewählt, dass sie sich harmonisch ergänzen und die Qualität der Räume. Die Farben sind in zwei Hauptgruppen unterteilt – Gelbtönen im Inneren und Blau- und Grautönen im Außenbereich. Durch diese Materialität und Farbgebung wird die Identifizierung der Räume und die Orientierung erleichtert.



OBERSGESCHOSS

Einflussfaktoren

Die architektonische Ausgestaltung der Innen- und Außenräume der Räume und der umliegenden Landschaft ist ein zentraler Bestandteil der Planung. Die Räume sind so gestaltet, dass sie eine optimale Nutzung ermöglichen und die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen.



Die Planung beruht auf den konzeptionellen Grundlagen des Projekts. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt. Die Planung ist ein iterativer Prozess, der die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern berücksichtigt.

SKIZZEPLAN 1:200



LÄNGSSCHNITT



QUERSCHNITT



ANSICHT SÜD



ANSICHT NORD

uns mit Lebensmitteln.

Nachdem auch der **Almsommer** dem Ende entgegengeht, ist es mir ein besonderes Bedürfnis, den Betreiberinnen und Betreibern der Almen ein großes Dankeschön auszusprechen. Durch die perfekt bewirtschafteten Almen wird das Bergerlebnis verfeinert und dadurch auch ein unermesslicher touristischer Mehrwert geschaffen, von dem wiederum alle in Bad Hofgastein lebenden Personen profitieren.

Nachdem wir im Gasteinertal seit ungefähr einem Jahr ohne tierärztliche Versorgung auskommen mussten, ist es uns nun gelungen, mit Frau Mag. med. vet. Katrin Laubichler aus Admont eine **neue Tierärztin** zu gewinnen, die ab Oktober 2024 ihre Tätigkeit bei uns in Bad Hofgastein aufnehmen wird. In den ersten 12 Monaten wird Frau Mag. Laubichler ihre Ordination in den Vereinsräumlichkeiten des Mehrzwecksaales (im Untergeschoss des Gebäudes) betreiben und werden in der Zwischenzeit adäquate Räumlichkeiten für die Zeit danach gesucht. Darüber wo sich diese Räumlichkeiten ab Herbst 2025 befinden werden, informiere ich rechtzeitig. Ebenso stellen wir Ihnen in der kommenden Ausgabe der Gasteiner Rundschau die neue Tierärztin persönlich vor.

Ich darf Sie weiters darüber informieren, dass die für unseren Ort so wichtigen **Hochwasserschutzmaßnahmen** planmäßig voranschreiten. So wurden beim Rückhaltebecken im Nahbereich des Badesees die technischen Einrichtungen am 17. Juni 2024 finalisiert und befindet sich dieses im Ernstfall einsatzbereit.

Mit der Neufassung der **Trinkwasserquelle „Maurachquelle“** wurden die Sanierungsmaßnahmen für die Trinkwasserversorgung im westlichen Bereich (Bauabschnitt BA 03) des Gemeindegebietes abgeschlossen und ist die Gemeinde ihrer gesetzlichen Aufgabe zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung sohin ordnungsgemäß nachgekommen.

Abschließend darf ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Herbstzeit, den Kindern und Jugendlichen einen angenehmen Schulstart sowie den Wirtschaftsbetrieben eine erfolgreiche Herbstsaison wünschen.

Ihr Bürgermeister
Markus Viehauser





bau.gastein

MAX SCHEIBLBRANDNER

Stubnergasse 3, A - 5630 Bad Hofgastein
Tel: +43 (0)6432 6489 0, office@bau-gastein.at

Sternschoppen mit den Bewohnern im Seniorenheim

Bad Hofgastein Am 18. Juli 2024 verbrachten die Mitglieder der Landjugend Gastein einen besonderen Abend mit den Bewohnern des Seniorenheims in Bad Hofgastein. Im Rahmen dieses gemeinsamen Abends besuchten sie das örtliche Sternschoppen.

Der Abend bot sowohl den jungen als auch den älteren Teilnehmern die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Die musikalische Begleitung des Sternschoppens trug zur festlichen Atmosphäre bei und sorgte für gute Laune bei allen Beteiligten.

Ein großes Dankeschön gilt dem engagierten Team des Seniorenheims, das maßgeblich zum Gelingen des Abends beigetragen hat. Besonders hervorzuheben ist Elfi Klausner, die durch ihre hervorragende Organisation der gemeinsamen Aktivitäten stets für unvergessliche Momente sorgt.

Die Landjugend Gastein freut sich bereits auf weitere gemeinsame Veranstaltungen mit den Bewohnern des Seniorenheims.



Bild: Seniorenheim Bad Hofgastein

Neuer Bauhofchef

Bad Hofgastein Bei der Errichtung eines neuen Zaunes beim Radweg in Laderding waren Arbeiter des Bauhofes tätig, die eine tolle Arbeit leisteten.

Ich blieb stehen und frage den Johann Standteiner ob er der neue Bauhofchef wird, er bejahte das.

In der weiteren Folge trug ich ihm mein Anliegen vor, und zwar, dass im Bereich Harbach in der Nähe des Hundeabrichte-Platzes auf der Straße ein größeres Loch besteht, in dem nachts Fußgänger zu Sturz kommen können und sich dabei auch verletzen können.

Ich fragte ihn, ob ich das dem Bürgermeister melden soll, oder ob er das von sich aus erledigt. Er sagte „Ich mach das, ich schau mir das an“.

Ich war gespannt, ob er das machen wird. Wenige Tage später war ich wieder in dieser Gegend und siehe da, das Loch war ausgebessert und in so einer kurzen Zeit in Ordnung gebracht.

Der Bürgermeister bzw. die Gemeinde kann sich erfreuen solch einen neuen Bauhofchef in Zukunft zu haben, der sich auch um kleine Angelegenheiten kümmert und diese nicht vergisst bzw. ignoriert

Richard Außerhofer



Bild: Gasteiner Rundschau

Es gefällt uns nicht, ...

... dass sich die Schachfiguren im Kurpark in einem bedauernswerten Zustand befinden. Die Figuren liegen verstreut über eine Anlage, während auf den zwei anderen Schachbrettern fast keine Figuren mehr zu finden sind.

Ein Dankeschön für Euer soziales Engagement!

Obere Astenaln Bad Gastein

Vielen Dank an Michi mit seinem Almteam für die kostenlose Einladung auf Fleischkrupfen für unsere BewohnerInnen.

Nassfeld Alm – Sportgastein

Vielen Dank für die kostenlose Einladung auf Kaffee und Kuchen für unsere BewohnerInnen sowie die interessante Führung in der Käserei.

Borg-Gastein

Vielen Dank an Fr. Natalia Petrova für die tolle Tanzvorführung im Seniorenheim mit den Schülern des Borg Gastein.

Nacht der Tracht – Landjugend Gastein

Auch heuer konnten wieder zahlreiche BewohnerInnen an der Nacht der Tracht dank der Unterstützung der Landjugend Gastein teilnehmen.

Seniorenheim Bad Hofgastein
Gernot Sturm, Heimleitung

Richtigstellung

Wie uns Frau Mag. Michaela Hütteneder-Estermann mitteilte, ist ihr voller Name eben Mag. Michaela Hütteneder-Estermann und nicht wie in der Juni-Ausgabe der Gasteiner Rundschau auf den Seiten 1 und 2 irrtümlich Mag. Michaela Estermann. Wir bedauern den Irrtum.

Dorfgastein

Wahl der Ortsbäuerin

Dorfgastein Am Mittwoch, 03. April 2024 fand in Dorfgastein die Wahl zur Ortsbäuerin statt. Die langjährige Ortsbäuerin Frau Johanna Rest übergab ihre ehrenamtlichen Aufgaben für die nächsten 5 Jahre an Frau Elisabeth Berti. Der neue und junge Ausschuss besteht nunmehr aus 7 Mitgliedern: Heidi Rieser und Martina Berger (Ortsbäuerin-Stellvertreterinnen), Andrea Schwaiger, Anna Langegger, Kathrin Reiter, Yvonne Gruber und Elisabeth Berti (Ortsbäuerin). Der neue Ausschuss startet mit viel Schwung, frischen Ideen und einem humorvollen Miteinander in die neue Periode. Die Interessensvertretung der Bäuerinnen spielt bei Gesetzesbeschlüssen und Diskussionen eine große Rolle. Gerade dort ist es wichtig, dass Personen aus der Praxis mitreden und mitbestimmen. Deshalb wählen die Bäuerinnen in jedem Ort eine aus ihrer Mitte, um die Anliegen an die nächsten Instanzen wie an die Bezirks- und Landesbäuerin weiterzugeben. Die Bäuerinnen tragen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde wesentlich zum Gemeinwohl bei. Neben der Lebensmittelproduktion, Übermittlung von altem Wissen und Traditionen, Aufrechterhaltung der Bräuche und Rituale, sind sie auch bei Ausrückungen für Feste und Veranstaltungen ein zentraler Bestandteil unseres Dorflebens.



Johanna Rest mit Ortsbäuerin Elisabeth Berti

Sonnenuntergangsfahrten der Dorfgasteiner Bergbahnen AG

Nichts ist schöner, als auf über 2000 Metern Höhe zu erleben, wie die Natur zur Ruhe kommt und die Sonne rotglühend hinter dem Horizont verschwindet. Dieses einzigartige Naturerlebnis ist jedoch nur an wenigen Tagen im Jahr möglich. Um möglichst vielen Menschen die Gelegenheit zu geben, diese magischen Momente zu genießen, hat die Dorfgasteiner Bergbahnen AG ein besonderes Angebot ins Leben gerufen.



**Bürgermeister
Bernhard Schachner**

Verlängerte Betriebszeiten für Sonnenuntergangsfahrten

Von Ende September bis Ende Oktober wird jeden Mittwoch um 14 Uhr auf der Webseite der Dorfgasteiner Bergbahnen AG bekannt gegeben, ob die Betriebszeiten der Gipfelbahn am kommenden Freitag, Samstag oder Sonntag bis nach Sonnenuntergang verlängert werden. Auch der Gipflstadel, das gemütliche Restaurant direkt an der Bergstation, bleibt an diesen Tagen bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Wetterabhängige Entscheidungen

Sollte die Wetterprognose generell schlecht sein, mit Regen und starker Bewölkung, wird an keinem der drei Tage eine Betriebsverlängerung angeboten. Diese Entscheidung wird ebenfalls bis spätestens Mittwoch, 14 Uhr, auf der Webseite bekannt gegeben.

Wichtige Hinweise für Besucher

Ein wichtiger Tipp für alle Besucher: Im Herbst sind die Tage am Berg bereits kühl. Es wird daher empfohlen, ausreichend warme Kleidung mitzubringen, um das Erlebnis in vollen Zügen genießen zu können.

Erste Termine für die verlängerten Auffahrten

Der erste Termin für die verlängerte Auffahrt wird am Mittwoch, den 18. September, bekannt gegeben. Bei gutem Wetter können Sie am Freitag, den 20., Samstag, den 21., oder Sonntag, den 22. September, den Sonnenuntergang am Fulseek erleben. An diesen Tagen fährt die Gipfelbahn bis 19.30 Uhr, und die Sonne wird gegen 18.40 Uhr hinter den umliegenden Berggrücken untergehen.

Genießen Sie die atemberaubende Aussicht und die friedliche Atmosphäre bei den Sonnenuntergangsfahrten der Dorfgasteiner Bergbahnen AG!



Bild: Dorfgasteiner Bergbahnen AG

Christina Langegger gewinnt Mathematikwettbewerb

Wien/Salzburg/Dorfgastein Besonders bemerkenswert ist Christina Langeggers Leistung auch deshalb, da sie das einzige Mädchen österreichweit war, das den Ecolier-Test für die 3. und 4. Klassen fehlerlos lösen konnte – und das bei einer Beteiligung von 23.360 Kindern!

Christinas hervorragende Leistungen beim heurigen Wettbewerb, des beliebten Mathematikwettbewerbs „Känguru der Mathematik“, wurden am 13. Juni 2024 in der Pädagogischen Hochschule Stefan Zweig in Salzburg beim Landesfinale sowie am 17. Juni 2024 in Wien von Bundesminister Polaschek feierlich geehrt. Im Audienzsaal des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurden Urkunden und Geschenke an die besten MathematikerInnen des Landes überreicht. Unter den Ausgezeichneten war auch Christina Langegger von der Volksschule Dorfgastein.

Der Volksschule Dorfgastein wurde erst im Juni 2024 erneut das Gütesiegel MINT-SCHULE verliehen, das das besondere Engagement der Schule für den Unterricht in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik würdigt.

Gerade im mathematischen Bereich wird am Standort durch den „Matheclub“, einer Unverbindlichen Übung zur Förderung des handelnden, forschenden Mathematikunterrichts, die Grundlage für ein bestmögliches Verständnis von Zahlen, Gesetzmäßigkeiten und Wertigkeiten geschaffen. Auch die gezielte Fortbildung des LehrerInnenteams, der Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungen im Bereich Mathematik vorwiegend durch Studierende der Pädagogischen Hochschule und die Anschaffung aktueller Anschauungsmittel und Fachliteratur führen zur Optimierung des Unterrichtes.

Der Multiple-Choice-Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Mathematikbewerbe für Kinder und Jugendliche weltweit entwickelt - 100 Nationen mit Millionen von SchülerInnen nehmen daran teil. Der Wettbewerb fördert nicht nur mathematische Fähigkeiten, sondern auch die Freude an der Mathematik. In Österreich beteiligten sich weit über 100.000 SchülerInnen aus verschiedenen Schulen und Altersklassen.

Der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ ist damit ein Beispiel für die erfolgreiche Förderung von Mathematik und die Unterstützung junger Talente in Österreich. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung setzt sich dafür ein, dass das Interesse an Mathematik geweckt wird, um die jungen Generationen auf eine Welt vorzubereiten, in der mathematisches Denken und Problemlösungskompetenz gefragt sind.

„Mathematisches Denken und Problemlösen sind nicht nur



BM Polaschek ehrt die BundessiegerInnen des Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ - Christina Langegger von der Volksschule Dorfgastein erreichte den hervorragenden 1. Platz. ÖSTERREICHWEIT!

wichtige Fähigkeiten für einen schulischen Erfolg, sondern auch im Alltag und in vielen Berufsfeldern von großer Bedeutung. Ich freue mich sehr über die großen Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler, die auch heuer wieder mit ihren mathematischen Fähigkeiten beeindruckt haben. Sie zeigen, dass Mathematik nicht nur eine abstrakte Wissenschaft, sondern auch eine Grundlage für innovative Lösungen in vielen Bereichen unseres Lebens ist“, so Bundesminister Polaschek.

VD Gerti Pfeifenberger



Bilder: VS Dorfgastein

BERG HOTEL
Hauserbauer
 NATUR IN RUHE ERLEBEN

Bergl 15 5632 Dorfgastein
 Tel. 06433 7339
 info@hauserbauer.com

WWW.HAUSERBAUER.COM



*Wir suchen
 Dich!*

Wir suchen Verstärkung für unser Team
 und freuen uns über Deine Bewerbung.
 Mehr Informationen findest Du unter:

www.hauserbauer.com

„Abenteuer Erzberg“ für die Herreiterjugend

Dorfgastein Der Herreiter- und Goasslschnalzerverein Dorfgastein hat am ersten Ferienwochenende einen Ausflug für die Herreiterjugend organisiert. Der Jugendausflug führte uns in diesem Jahr zum „Abenteuer Erzberg“. Mit einem 1.217-PS-starken Hauly haben wir abenteuerlich den Erzberg besichtigt und den anderen Schwerlastkraftwagen und Radladern bei der Arbeit im Erzabbau zugesehen. Die Größe der Fahrzeuge und die imposanten Stufen des Erzberges waren überwältigend und ließen die Kinder staunen. Anschließend wurde das Schaubergwerk mit einer geführten Tour erkundet. Wir haben gesehen wie früher im Berg gearbeitet wurde und erfahren, wie der Erzberg entstanden ist. Dabei haben die 6° – 8° im Berg für eine wirkliche Abkühlung an diesem heißen Sommertag gesorgt! Abgeschlossen wurde der Jugendausflug mit einem Besuch in einer Pizzeria.

Vielen Dank an Erich Schnepfleitner, Andreas Mitterlechner, Johannes Knauseder und den Begleitpersonen für die Organisation des Ausfluges.

Herreiter und Goasslschnalzer Dorfgastein



Bilder: Herreiter Dorfgastein



STRUSSNIG
 KÄRNTENS
 FENSTER
 N°1

**Lebens-
 lange
 GARANTIE**

**Fenstertausch
 mit Wohlfühl-Effekt!**

An allen vier Standorten:
 EINÖDE | KLAGENFURT | GRIFFEN | LIENZ
 Standort Einöde, Millstätterstraße 61, T: +43 4247 / 2080 - 0

www.strussnig.com

13. Drei Waller Wallfahrt

Dorfgastein Bei idealem Wetter mit anfangs Wolken und danach Sonnenschein wurde in Dorfgastein am 17.8.2024 diese Wallfahrt begangen.

Auf Grund von Unwetterereignissen im ganzen Tal und somit auch im Bereich von Unterberg kurze Zeit vor der Wallfahrt wurde auch der Weg auf die Drei Waller sehr in Mitleidenschaft gezogen. Bei der Wallfahrt selbst aber war er wieder vollständig hergestellt.

Ausgeschwemmte Bäche und Gräben, Schutt und Schlamm am Wegesrand begleiteten uns auf dem Weg nach oben. Die Naturgewalten zeigten eben ihre Kraft.

Auch die Analogie zum eigenen Lebensweg kam so manchem Wallfahrer oder Wallfahrerin ins Bewusstsein. Darf man doch selbst „seinen“ Lebensweg von Zeit zu Zeit neu überdenken und gestalten.

Die Wallfahrer und Wallfahrerinnen bestehend aus Einheimischen und Gästen aus Oberösterreich und Deutschland wurden von Menschen aus nah und fern bei der Kapelle am alten Pass begrüßt, wo anschließend gemeinsam die heilige Messe gefeiert wurde.

Wie schon seit 2022 leiteten Pastoralassistent Florian Schwaiger (welcher die Andacht und die Messe hielt) und Alfred Johann Silbergasser gemeinsam die Wallfahrt.

Sepp Rettenegger, Margarethe Horngacher und Agnes Herzog sorgten wieder für eine sehr stimmungsvolle musikalische und sängerische Umrahmung der gesamten Wallfahrt.

Wie jedes Jahr kehrten wir wieder auf der Kögerlalm ein und ließen dort bei Speis, Trank und Musik die Wallfahrt ausklingen.

Auch dieses Jahr sorgte Florian Schöneegger mit seinem Pinzgauer für die „motorisierte Unterstützung“.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Herrn Pastoralassistent Florian Schwaiger (Andacht und Hl. Messe), Herbert Knöbl (Fahnenträger), Sepp Rettenegger, Margarethe Horngacher und Agnes Herzog (sängerische und musikalische Begleitung), Wetti, Martin und Sandra Saller (Kögerlalm), Florian Schöneegger (Mesner in Bad Hofgastein), Christine Hofmeister (Mesnerin), allen Mitwirkenden, den Wallfahrern und Besuchern.

Die nächste Wallfahrt findet am Samstag den 16.8.2025 statt. Treffpunkt 08:00 Uhr in der Pfarrkirche Dorfgastein.

Hiermit möchte ich schon jetzt, alle (auch Familien) die sich angesprochen fühlen, für die Wallfahrt 2025 recht herzlich einladen.

Weitere Auskünfte gibt es bei Alfred Johann Silbergasser, Tel. 0664/73 86 39 33



HOLLEIS
BAUMPFLEGE

30 JAHRE

Baumpflanzung

Baumpflege

Baumkontrolle

Wurzelstockfräsen

Baumabtragung & Spezialbaumfällung

Abtransport & Entsorgung

Holleis Baumpflege e.U.
Christoph & Christian Holleis
0664/17 81 685 | 0664/ 52 42 050
info@holleis-baumpflege.a
www.HOLLEIS-BAUMPFLEGE.at

Die PROFIS
für Werbetechnik und Beschriftungsdesign

SCHRIFTENGASTEIN

WERBETECHNIK

LED LICHTWERBUNG
CARWRAPPING
SONNENSCHUTZSCHILDER
WERBEAGEN FÜR BANNER
BESCHRIFTUNGEN TEXTILDROCK
GLASBEKLEBUNG
KEILRAHMEN DIGITALDRUCK
NOSTALGIEBILDER PROSPEKT
LOGODESIGN FAHNEN
LEITSYSTEME LACKSCHUTZ
FASADENBESPANNUNG

WWW.SCHRIFTEN-GASTEIN.AT

office@schriften-gastein.at | 06432 / 21 777
Gewerkepark Harbach 3a | 5630 Bad Hofgastein

Überdachte Abstellplätze für Fahrräder E-Lademöglichkeit

Dorfgastein Im Zuge der Neugestaltung „Dorfgastein Einfahrt Nord“ wurden im Bereich der Bushaltestelle auch überdachte Abstellplätze für Fahrräder mit Ladestationen für E-Bikes errichtet. Es besteht nun die Möglichkeit 12 Räder geschützt vor Witterung abzustellen. Zugleich gibt es 6 Lademöglichkeiten für E-Bikes. Die Versorgung mit Strom erfolgt von der Fa. Alpen Energie. Vom Tourismusverband wurde noch eine Servicestation für Kleinreparaturen zur Verfügung gestellt. Damit konnte ein mittlerweile nun schon gut genutztes Angebot für Gäste (Alpen Adria Radweg) und Einheimische (Pendler) geschaffen werden.



Radabstellplatz mit Lademöglichkeit

Sozialdienst

Sommerfest

Bad Hofgastein „Niemand ist nutzlos in dieser Welt der einem anderen die Bürde leichter macht.“ (Charles Dickens)

Mit diesen Worten eröffnete Frau Mag. Michaela Hütteneder-Estermann unser heuriges Sommerfest 2024 und würdigte so alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer, ohne die unser Fest nicht stattfinden könnte!

Jeder/e der seine Zeit beim Aufbau, Servieren, Tombola, Flohmarkt, Verpflegung, etc. bereitgestellt hat, hat zum Gelingen unseres Festes beigetragen: allen ein herzliches Dankeschön!

Wir bedanken uns sehr herzlich für die zahlreichen Kuchenspenden, Sachpreisen für die Tombola und tatkräftige Unterstützungen.

Wie jedes Jahr war die Tombola ein großer Erfolg. Der von der Firma Saller gestiftete Hauptpreis, eine Gartenbank und 2 Tanzkurse vom KTV gewannen Gasteiner Familien.

Beste Unterhaltung bekamen unsere vielen Besucher durch die „Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein“, und die Gruppe „Papa Joe & Co“!

Der Sozialdienst steht seit Jahrzehnten für ehrenamtliche Unterstützung von Bad HofgasteinerInnen in den verschiedensten Lebenslagen!“

Mit dem Erlös unseres Festes können wir wieder viele Bedürfnisse unterstützen!

Wenn auch Sie Unterstützung brauchen oder jemanden kennen dem wir helfen können dann melden Sie sich bitte beim Sozialdienst Bad Hofgastein Tel.: 0676 / 841781401

Wir freuen uns auf Sie bei unserem Adventstand!

Beach Volleyball Turnier 2024 Solarbad Dorfgastein

Dorfgastein Am 31.08.2024 fand im Solarbad Dorfgastein das 2. Vereine Beach Volleyball Turnier statt. Insgesamt nahmen 10 Mannschaften teil. Nach spannenden Spielen konnte schließlich das Team „Die SiaßnSchwitzta“ (Berger Tobias, Lagger Ambros, Lenz Johannes, Stadler Leonhard, Gainschnigg Thomas) den Gesamtsieg erringen. Moderiert wurde das Event von DJ Seventy9 (Höller Hermann).



Sieger Volleyball 2024

FOX & VOLX

Disco – Fox, Walzer, Boarischer und Polka

richtig Tanzen lernen auf einfache Weise

Donnerstag 26. September.2024

Donnerstag 03. Oktober.2024

Donnerstag 10. Oktober. 2024

Dienstag 22. Oktober. 2024

20:00 Uhr

Festsaal Dorfgastein

4 Kursabende

Preis: € 50,- / Person

Infos und Anmeldung zum Tanzkurs bei

Lena Langegger 0664 1303125

E-Mail: btgdorfgastein@hotmail.com

*Veranstalter: Brauchtumsgruppe Dorfgastein
mit Unterstützung der Salzburger Volkskultur*



Der Großglockner – der 13. Gigant

Es hat die Welt erschüttert, als vor geschätzten 40 Millionen Jahren die tektonische Aufwölbung passierte, feuerflüssiges Gestein den Alpenbogen von Frankreich über Italien, der Schweiz und Österreich überflutete. Unvorstellbare Hitze brachte Gestein zu lawinenartigen Ergüssen, Edelmetalle entstanden durch den Schmelzprozess, nur einer bekam den „Zuckerguß“ der Glockner erntete den härtesten Stein als Stoßgeschenk der Region. Unverrückbar erhaben auf alle Untertanen blickend, das in Asbest, Gips, Kalk und anderen Weichmachern zu verkümmerten Dreitausendern gefror. Denn gleich darauf kam das Eis, das Täler grub, Skulpturen formte.

„Beschaulichkeit“ ist das Wort der Menschlein, die als Erste es wagten, den Berggeistern die Stirn zu bieten, Gesundheit und Leben riskierten, um aus der üblichen „Mausperspektive“ in die „Adlerperspektive“ vorzustoßen, ihn zu vermessen, zu besteigen, seiner Rache zu trotzen. Von diesen erzählt mein Bericht, von Bel-sacar Hacquet, einem kleinwüchsigen Wissenschaftler, der in der Bretagne 1739 geboren, in Laibach als Arzt, als Geologe bekannt wurde, der Kaiserin Maria Theresia als Berater diente, ihre Feldzüge als Chirurg begleitete. Dieser mutige Abenteurer schwang sich 1779 auf ein Pferd, bepackt mit Optik. Sie erreichten den Triglav: „Lustreise von dem Berg Triglav in Krain zu dem Berg Glockner in Tyrol im Jahr 1779 und 81“. Das war der Buchtitel. Den Triglav bestieg er, den zweiten empfahl er mit Wilderer-Führung. Man darf auch nicht zu groß sein, schreibt er, weil die langen Knochen brechen und der Oberkörper Schwingungen auslöst. Er soll auch unbeweibt sein und sich vor Steinadler hüten. Dann verfehlte das Genie den Glockner anhand einer sonnenbeschiedenen Wolke um 5 Meter! Vermessen! Obwohl er ihn mit Augenmaß auf 2000 Klafter geschätzt und damit die 3.798 m Marke erwischte hätte! So ein Pech!

Das alles interessierte Fürsterzbischof Franz Graf Salm Raifer-scheid aus Brünn, der in Klagenfurt 28 Zimmer mit naturkundlichen Exponaten vollgestopft und deren Finder und Erkennen aus ganz Europa zur lang geplanten Erstbesteigung des Großglockners 1799 rief. Es gelang erst beim zweiten Versuch 1800 und war die Antwort auf Saussures Besteigung des Mont Blanc.

Die Bergsteigerwelt war wachgerüttelt. Man wollte auf den Glockner, aber nicht zu Fuß! So entstand um 1925 die Alte Glocknerstraße, aber an einem Junitag 1924 rief man den Teilnehmer aller 12 Isonzoschlachten, den technischen Zeichner Dipl. Ing. Franz Wallack auf offener Straße in Klagenfurt an und fragte, ob er eine Nord-Südverbindung von Salzburg nach Kärnten planen und trassieren würde. Er wollte! Mit bewehrtem Draufgängertum brachte er 1935 die Länderverbindung und 1936 die Fertigstellung mit ca. 4000 Arbeitern als bauliches Kunstwerk in alle Zeitungen Europas. Franz Wallack, geboren 1887 in Wien, starb 1966. Diese Straße rief die Sportler zum Internationalen Glockner-Skirennen, katapultierte endlich einen Einheimischen in den Kreis der Giganten. Hansl Senger benötigte nicht einmal 3 Minuten, um vom Glocknerleitl bis zur Pasterze zu rasen. Niemand wird die 2 Minuten, 46,5 Sekunden unterbieten. Der Gletscher ist geschmolzen.

Geschmolzen sind auch die Wünsche eines Deutschen Spekulant. H. Wielers, der dem Alpenverein 1918 berichtete, er sei Besitzer des Glockners, den er mit Steinböcken besetzen und die Toruisten aussperren wolle. Der Aufschrei weckte die drei Verkäuferinnen aus Winklern und vor allem, Marie. Ihr Mann Albert Wirth, Bau-Unternehmer in Villach, hatte sich in Amerika Nationalparks angesehen. Zurück gekommen schwärmte er von den Natur-Projekten, wollte gleiches am Glockner vollziehen. Leider

Besuch in der Alpentherme Gastein

Am 11. Juni wurden wir von Geschäftsführer Klaus Lemmerer in die Alpentherme Gastein eingeladen, um die Baustelle des neuen Aquariums zu besichtigen. Klaus Lemmerer führte uns durch den Bau und erläuterte den Fortschritt sowie die dahinterstehende Philosophie des Projekts. Im Anschluss wurden wir zu einem Get-together in das neu gestaltete Restaurant eingeladen, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen. Ein herzliches Dankeschön für die kompetente, freundliche und hervorragende Bewirtung!

Sanierungsoffensive

Der Heizungssektor spielt eine Schlüsselrolle im Klimaschutz. Mit dem Erneuerbaren-Wärme-Paket sollen fossile Heizungen so schnell wie möglich durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzt werden. Daher hat das Bundesministerium für Klimaschutz (BMK) die Förderungen erheblich aufgestockt. Die wichtigsten Punkte des neuen Förderpakets sind in der Sanierungsoffensive verankert, insbesondere durch eine deutliche Erhöhung der Kostenübernahme für den Heizungstausch, die jetzt durchschnittlich bei 75 % durch Bundes- und Landesförderungen liegt. Zusätzlich wurde die Förderungspauschale des Bundes für die thermische Gebäudesanierung verdreifacht. Diese Maßnahmen tragen wesentlich zur Erreichung der nationalen Klimaziele bei und unterstützen die Umweltförderung. „Mit den neuen Förderungen ist der Austausch von Heizungen durch neue Förderprogramme besonders attraktiv. Mit einer Förderung von etwa 75 % der Kosten, abhängig von der Art der gewählten Heizung, wird deutlich gemacht, dass eine klimafreundliche Heizung die beste Option darstellt. Dies fördert den Umstieg auf umweltfreundlichere Heizsysteme und betont die Bedeutung nachhaltiger Energielösungen.“

WB Obmann Andreas Salzmann

war dieser Berg aber nicht mehr so recht im Besitz seiner Damen! Also kaufte er den Glockner zurück und schenkte ihn dem Alpenverein. Der „König aller Berge“ war mit 10.000 Kronen am Tag der notariellen Abwicklung des Verkaufes des Großglockners, dem 31. Juli 1918 wohlfeil gewesen. Quelle: Notar Peter Ortner, Winklern. Das entspricht dem Wert im März 2021 von 5.003.600 Euro. Quelle: Landesarchiv Ktn. Fr. Almberger.

All diese Unglaublichkeiten lassen den Besuch des Erzherzog Johanns 1832, des Kaisers Franz Josef I. mit seiner Frau 1856 als Vergnügen erblassen, wenn man an den Gerhard Freisegger aus Dellach denkt, der 13 Tage, vom 20. Jänner bis 2. Februar 1951 in einer Lawine überlebte. Oder wenn Markgraf Alfred Pallavicini beim Absturz von der Glocknerwand ein Auge und einen Schuh einbüßte. Der Glockner scheint unberührt, wenn jährlich 5 Bergsteiger ins Metallbuch am Friedhof Heiligenblut eingetragen werden. Er wird auch nicht wach, wenn er jährlich um 1 mm an Größe zunimmt. Die Aufwölbung grüßt und der Sturm nivelliert! Für mich und andere ist und bleibt er der Größte, der 13. Gigant.

Hubert Sauper, Großkirchheim

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

Wirtschaftskammerpräsident Peter Buchmüller besuchte Gasteiner Heilstollen

Bad Gastein Auf Einladung von GF DI Christoph Köstinger besuchten der Präsident der Salzburger Wirtschaftskammer-KommR Peter Buchmüller und WKS-Direktor Dr. Manfred Pammer den Gasteiner Heilstollen und wurden über die weltweit einzigartige Therapie für rheumatische Erkrankungen, sowie die Bedeutung von Kur und Rehabilitation im Gasteinertal informiert. Präs. Buchmüller zeigte sich beeindruckt und sagte seine Unterstützung für Anliegen des Unternehmens zu. Auch das Thema „Fach- und Arbeitskräftemangel“ wurde besprochen und hat für die Kammerführung hohe Priorität, sowohl mit der Stoßrichtung politisch zu setzender Rahmenbedingungen wie auch wirksamer Maßnahmen. Gerade für den Tourismus und auch bei Gesundheitsberufen ist die WKS eine wesentliche Trägerin für die Aus- und Weiterbildung in Salzburg.

Gasteiner Heilstollen und Wirtschaftskammer ehren langjährige Mitarbeitende

Bad Gastein Der Gasteiner Heilstollen hat im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung seine langjährigen Mitarbeitenden für ihre herausragenden Leistungen und ihr Engagement geehrt. Es wurden gleich mehrere Teammitglieder ausgezeichnet, die seit Jahrzehnten unermüdlich zum Erfolg und Wachstum des Kurbetriebes beigetragen haben. Seit über 70 Jahren hat sich der Gasteiner Heilstollen als regionaler Leitbetrieb mit sinnstiftender Arbeit in einer der schönsten Urlaubs- und Gesundheitsregion Österreichs einen Namen gemacht.

„Sie gestalten nicht nur den Erfolg, sondern machen ihn erst möglich. Es ist schön, dass wir heuer gemeinsam so viele Dienstjubiläen feiern können. Es freut uns von Herzen, dass so viele Menschen bei uns im Gasteiner Heilstollen ihr berufliches Zuhause gefunden haben und mit Begeisterung hier arbeiten“, betont Ge-



Bild: Heilstollen

Im Bild v.l.n.r.: Dr. Manfred Pammer, KommR Peter Buchmüller, DI Christoph Köstinger



Bild: Heilstollen

schaftsführer, Dipl.-Ing. Christoph Köstinger die Bedeutung der Mitarbeitenden für den Erfolg des Unternehmens. Als Mitarbeiter mit der längsten Betriebszugehörigkeit wurde Andreas Kettl ausgezeichnet, der bereits seit 37 Jahren im Heilstollen als medizinischer Masseur, Koordinator der Therapieabteilung und viele Jahre als Betriebsrat tätig ist, bzw. war, da er heuer in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Geehrt wurden die Mitarbeitenden während eines „Bahnhofsfestes“. Vom kleinen Bahnhof im

zukunft baut auf holz



Holzbau Egger

holzbaumeister

5632 Dorfgastein



PLANUNG • BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-eggerer.at • T. +43 (0) 6433/74 89

Kurhaus aus, befördert der Heilstollen-Zug im Jahr etwa 10.000 Gäste auf die Therapiestationen im Inneren des Radhausberges. Nicht nehmen ließ es sich auch der stellvertretende Fachgruppenobmann der Gesundheitsbetriebe, Klaus Lemmerer, die Jubilare für ihre Betriebszugehörigkeit zu ehren. „Langjährige verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Fundament wirtschaftlichen Erfolgs und ein Zeichen von Loyalität, welche nur in einem Betrieb mit einem guten Betriebsklima entstehen kann“, sagt Klaus Lemmerer und unterstreicht damit, welchen immensen Wert treue und engagierte Mitarbeiter mit ihrer langjährigen Berufserfahrung und dem so erworbenen Wissensschatz für Unternehmen gerade in schnelllebigen Zeiten haben. Das Erfolgsrezept des Gasteiner Heilstollens, Mitarbeiter:innen lange zu binden, ist eine hohe Arbeitszufriedenheit. Allen voran steht die Sinnstiftung der Arbeit, die mit hoher gesundheitlicher Erfolgsrate für die Patienten:innen einhergeht. Die besondere Zufriedenheit der Gäste im Heilstollen, die nach der Kur deutlich weniger Schmerzen haben, ist ein stückweit ansteckend. Darüber hinaus sorgen viele gemeinsame Aktivitäten, ein freundschaftliches Miteinander, flache Hierarchien und ein amikales und gutes Betriebsklima dafür, dass sich das Mitarbeiter-Team wohlfühlt und dem Heilstollen solange die Treue hält.

Feststimmung in Bad Gastein

Bad Gastein Im Ortszentrum von Bad Gastein wurde ordentlich gefeiert. Zahlreiche Gäste und Einheimische folgten der Einladung zum Bad Gasteiner Straßenfest und genossen das abwechslungsreiche Angebot und Programm der örtlichen Vereine und Betriebe.

Buntes Musik- und Aktivitätenprogramm

Vom Straubingerplatz bis zum Grand Hotel de l'Europe wurde von den örtlichen Vereinen, Gastronomiebetrieben und dem Handel in Zusammenarbeit mit dem Kur- und Tourismusverband Bad Gastein ein buntes Fest für die ganze Familie veranstaltet.

Nach dem Einmarsch mit den Vereinen wurde das Fest mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Norbert Ellmayer, Obmann des Tourismusverbandes Rene Dreier und Geschäftsführerin Lisa Lofler offiziell eröffnet.

Danach gaben die Bürgermusik Bad Gastein und die Knappenmusikkapelle Böckstein Konzerte im Merangarten und am Kongressplatz zum Besten. Im Anschluss unterhielten „Salzburg 3“, die „Silberkrug Musi“ sowie die Kindergruppe des Trachtenvereins d'Hüttenkogla am Festgelände. Abends sorgten „Anna und Walter mit Band“ am Kongressplatz, die „Party Tiger“ im Merangarten sowie ein DJ am Straubingerplatz für beste Stimmung.

Bei den jungen Besucher*innen war der Stempelpass besonders beliebt, den sie durch das Erfüllen zahlreicher Aufgaben an den Ständen der Mitwirkenden befüllen konnten: Vom Kletterturm über Kinder-Patten, Lederhosen-Pong, Tennis-Geschicklichkeitsspiele, Entenziehen in der Badewanne bis hin zu Bastelstationen sowie Kübelspritzen und Bogenschießen - ein abwechslungsreicher Nachmittag war damit garantiert.

Nicht zuletzt wurde kulinarisch eine Vielfalt angeboten, die keine Wünsche offen ließ.

Nachhaltig gefeiert

Erstmals wurde das Straßenfest in diesem Jahr als „Green Event“ umgesetzt. Damit man diese Zertifizierung erhält, gilt es einen Kriterienkatalog in den Bereichen ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu erfüllen. Erfreulicherweise konnte damit ein wichtiges Zeichen für die Umwelt gesetzt werden.

Über den Heilstollen

Der Gasteiner Heilstollen ist ein Radon-Thermal-Stollen im Salzburger Land zur Therapie schmerzhafter Erkrankungen. Für die Therapieeinheiten im Heilstollen fährt ein Zug etwa 2,5 Kilometer ins Berginnere. Dort findet sich die natürliche Kombination von Wärme, hoher Luftfeuchtigkeit und natürlichem Radongehalt. Zusätzlich werden, individuell auf das Krankheitsbild abgestimmt, physikalische Therapien verordnet. Jährlich nutzen rund 10.000 Gäste das Klima im Gasteiner Heilstollen. Seit 1952 wird der Gasteiner Heilstollen zu medizinischen Zwecken genutzt und zählt seither mehr als 3 Millionen Einfahrten/Therapieeinheiten. Vor allem Patienten mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, des Bewegungsapparates, der Atemwege und der Haut vertrauen auf die Therapie. Menschen mit Fibromyalgie, Rheumatoider Arthritis und Morbus Bechterew profitieren in besonderem Maße von einer Kur. Wissenschaftlich nachgewiesene Effekte der Radonwärmetherapie sind Schmerzlinderung, Medikamentenreduktion Entzündungshemmung und Immunstabilisierung.

Der Kur- und Tourismusverband Bad Gastein bedankt sich bei allen Vereinen, Betrieben, Mitwirkenden und Helfer*innen, die großen Einsatz gezeigt und somit ein erfolgreiches Fest umgesetzt haben.



Barbaramesse

Bad Hofgastein Die Via Aurea lud am 31. August wieder zur traditionellen Barbaramesse ein. Den Wortgottesdienst hielt der 10. Nachfolger Ladislaus Pyrkers, Abt Dr. Pius Maurer, Stift Lilienfeld.

Ein Ensemble der Knappenmusikkapelle Böckstein begleitete den Gottesdienst musikalisch. Altbürgermeister Fritz Zettinig hielt die Lesung.



Bild: Gasteiner Rundschau

2. AlpenFilmFest

Sunnyi Melles übernimmt Schirmherrschaft

Bad Gastein Das AlpenFilmFest in Bad Gastein ging in die zweite Runde! Nach dem erfolgreichen Winterdebüt im April 2023 wechselte das Festival nun in die herbstliche Saison. Vom 12. bis 15. September 2024 präsentierte die Veranstaltung erneut herausragende europäische Filme im malerischen Ambiente Bad Gasteins – darunter dieses Mal auch unter freiem Himmel im Merangarten.

Zu sehen waren zum einen Kinderfilme wie „Neue Geschichten vom Franz“ oder „Das fliegende Klassenzimmer“ sowie ausgezeichnete Spielfilme wie „Anatomie eines Falls“ oder „Des Teufels Bad“. Schauspielerin Sunnyi Melles, die bereits beim Winterfestival den Europäischen Filmpreisträger „Triangle of Sadness“ präsentierte, übernahm in diesem Jahr die Schirmherrschaft und stellte den Eröffnungsfilm „Rickerl – Musik is höchstens a Hobby“ von Adrian Goiginger vor.

Sunnyi Melles betonte: „Bad Gastein hat dieses Filmfestival wirklich verdient, nicht nur wegen seiner glänzenden Geschichte als Drehort, sondern auch wegen seines einzigartigen Zaubers, der es einem leicht macht, sich auf die Vielfalt der Preisträgerfilme einzulassen.“

Erweitertes europäisches Programm

Neben Produktionen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz bereicherten in diesem Jahr auch Beiträge aus Italien und Frankreich das Festivalprogramm. Dies unterstreicht den paneuropäischen Charakter des Events und bot dem Publikum eine noch breitere Palette des zeitgenössischen europäischen Kinos.

Der Publikumsliebling wurde am 15. September mit dem „Gasteiner Wasserfall“ ausgezeichnet – einem Festivalpreis, der in einer inklusiven Werkstatt für Menschen mit Behinderung geschaffen wurde. Im Vorjahr ging der Preis an die Schweizer Produktion „Olga“ von Elie Grappe.



Bild: Fotoatelier Walkersdorfer

Schirmherrin Sunnyi Melles

Saisonabschlusskonzert des Kurorchesters Bad Gastein

Bad Gastein Ja, es war wieder soweit, das Kurorchester Bad Gastein beendete am 2. September im Wienersaal des Grand Hotel de l'Europe die Konzertsaison 2024 mit einem fulminanten Konzert der Extraklasse. Dabei wurden wahrlich Schmankerl der typisch wienerischen Salonmusik zu Besten gegeben. Das Kurorchester hat in Bad Gastein eine sehr lange Tradition und führt auf das Jahr 1850 zurück. Diese wichtige Institution war vielfach zur Kaderschmiede großer Künstler geworden. So kann das Kurorchester auf namhafte Persönlichkeiten wie Nikolaus Harnoncourt und Zubin Mehta verweisen, die ihre musikalischen Gehversuche in Bad Gastein erfolgreich bestanden hatten. Seit 1988 hatte Prof. Baldur Pauß die Geschicke der Kurmusik mit seinem Johann Strauß-Orchester Salzburg erfolgreich gestaltet, nach seinem Ableben 2018 wird das Kurorchester Bad Gastein von Mag Klaus Vinatzer bestens geleitet.

Sepp Gruber

ALLES
aus einer
Hand!

- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Unternehmensberatung

Digital und nachhaltig
über Generationen.

STEUER- BERATUNG IM WANDEL


STB BIBU
GASTEIN **SCHWEIGER**

stb-bibu Schweiger Steuerberatung GmbH Gastein
Angerweg 10 - 5630 Bad Hofgastein
Tel. +43-6432-26650 • office@stb-bibu.at

Neues von den Kur- und Tourismusverbänden:

Europas größte Gesundheitspolitik-Konferenz



Bilder: EHFG

Bad Hofgastein Vom **24. bis 27. September** wird das European Health Forum Gastein (EHFG) unter dem Motto “Shifting sands of health“ Lösungen für das komplexe Zusammenspiel von Demokratie, Demografie und Digitalisierung des europäischen Gesundheitssystems im Gasteinertal diskutieren. Das EHFG wird wieder Top-Referent:innen aus dem gesamten Spektrum von Politik, der Europäischen Kommission, der Weltgesundheitsorganisation, der Wissenschaft, der Industrie und der Zivilgesellschaft zu einem intensiven Dialog zusammenbringen.

Ziel ist seit jeher, eine Plattform für alle Interessengruppen im Bereich des Gesundheitswesens und darüber hinaus zu bieten, und so hat sich das EHFG in den letzten 27 Jahren als unverzichtbare Institution für die europäische Gesundheitspolitik etabliert.

Das EHFG wird seit dem Jahr 1998 gemeinsam mit dem österreichischen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission sowie seit 2023 in Kollaboration mit dem WHO Regionalbüro für Europa organisiert.

Das EHFG hat entscheidend zur Entwicklung von Richtlinien und insbesondere zum grenzüberschreitenden Austausch von Erfahrung, Information und Kooperation beigetragen. Für das Gasteinertal als alpine Gesundheitsdestination ist die Ausrichtung des European Health Forums bedeutend und stärkt die Kompetenz des Tales. Neben den gesundheitspolitischen Themen, die während der Veranstaltung diskutiert werden, sind die tausenden



den Nüchtigungen während der Konferenz von Teilnehmer:innen aus ganz Europa und darüber hinaus, aber auch der privaten Wiederkehrer:innen durch die Konferenz ein schöner Nebeneffekt.

Gesundheit zum Angreifen und Ausprobieren gewährt dieses Jahr im Rahmen des European Health Forums Gastein das Health-Care-Mobil allen Teilnehmer:innen, Einheimischen und Gästen am Senator-Wilhelm-Wilfing-Platz vor dem Kongresszentrum in Bad Hofgastein.

Zukunft der Gesundheit zum Ausprobieren

Über Zukunft reden kann jeder. Im HealthCare MakerMobil kann man die digitale Transformation im Gesundheitswesen ausprobieren und selbst testen. Das HealthCare MakerMobile ist mit der neusten Technologie ausgestattet und bringt die innovativsten Werkzeuge aus der ganzen Welt und darüber hinaus auch Technologien aus der Raumfahrt mit. Wie wäre es mit einem Sensor, der die Körpertemperatur misst und seine Energie wieder von ihr bekommt?

Erfahrungen aus der Versorgung und Umsetzung von Ohnearztpraxen (www.ohnearztpraxis.de) werden anhand von Live Setups demonstriert und damit wird aufgezeigt, wie Telemedizin heute funktionieren kann. Probieren Sie digitale Stethoskope, lassen Sie sich überraschen, wie einfach Ultraschall mit dem Smartphone sein kann und schauen Sie mit einem digitalen Ophthalmoskop ins Auge. Der HealthCare MobileMaker zeigt Roboter in unterschiedlichen Einsatzbereichen und führt Sie in eine faszinierende Welt, in der sich Datenwissenschaft, Künstliche Intelligenz und Robotik treffen.

Gesundheit zum Angreifen – Digitalisierung in der Medizin

- Künstliche Intelligenz und Robotik
- Telemedizin
- Apps/Gadgets/Wearables – Armbanduhren, die EKG messen, Patches, die Blutglukose erheben, Brillen die nachts Informationen über den Schlaf sammeln
- Augmented und Virtual Reality
- Rapid Prototyping und 3D-Printing

Wann? 24.9. bis 26.9. 2024 von 9:00 bis 17:00

Wo? Senator Wilhelm-Wilfing-Platz, 5630 Bad Hofgastein. Schauen Sie vorbei – der Eintritt ist frei.



Abendkräuterwanderung

Dem Sonnenuntergang entgegen. Gemeinsam mit Pflanzenheilkunde Praktikerin Theresa Sommerbichler (NATURESA) begeben Sie sich im Zuge dieser Wanderung auf die Suche nach heimischen Wildkräutern. Sie erfahren, wie man die Wiesenwunder erkennen kann und, wie sie in Naturapotheke und Küche angewendet werden. Im Anschluss werden die gefundenen Wildkräuter verarbeitet und bei einer Kräuterjause verspeist. Regen-, Sonnen- und Zeckenschutz sind erforderlich, sowie eine Stirnlampe, Rucksack, Getränk, warme Kleidung und festes Schuhwerk. Kinder ab 12 Jahren.



Montag, 2.9.-21.10.2024, 17.00 Uhr

Montag, 28.10. – 4.11.2024, 16.00 Uhr

Preis pro Person: € 5,00 (Bezahlung direkt vor Ort in bar)

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung und Information: Kur- & Tourismusverband Bad Hofgastein, bis jeweils Montag 12.00 Uhr

Tanz:Fest 2024

Über 180 Teilnehmer*innen kamen vom 3. bis 7. Juli 2024 zum Tanz:Fest nach Bad Hofgastein. Insgesamt wurden 130 Tanz-Workshops für Gäste und Einheimische angeboten. Großes Highlight waren die Kurse bei traumhaftem Wetter auf der Schlossalm. Zum Hof:Ball am Samstag, dem 6.7. kamen über 250 Ballbesucher*innen. Mit dabei waren auch die Welt- und Europameister im Showdance Vardim Garbuzov & Kathrin Menzinger, die sich bei der Mitternachtsquadrille unter die Ballgäste mischten.

Das Tanz:Fest Gastein war wieder eine aufregende Mischung aus Tanzworkshops, Partys und festlichen Abendveranstaltungen. Die Veranstaltung bot Workshops in verschiedenen Tanzstilen wie Standard und Latein, Discofox, Swing, Tango Argentino, u.v.m.



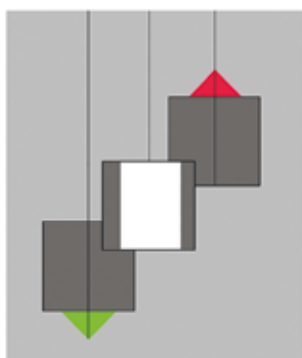
Spektakulär waren auch die Outdoor-Kurse in der Alpentherme. Und erstmals fanden die West Coast Swing Intensiv-Workshops statt. Professionelle Tanzlehrerinnen wie Chris & Linda Lachmuth, Benny & Anastasia Zentz und viele andere teilten ihr fundiertes Wissen mit den Teilnehmerinnen und sorgten damit für tänzerischen Fortschritt. Zudem boten die mehrfachen Welt- und Europameister im Showdance sowie Teilnehmer von „Let's Dance“ Vadim Garbuzov und Kathrin Menzinger exklusive Workshops an und traten beim Hof:Ball mit Showtänzen auf. Bei glanzvollen Abendveranstaltungen bot sich die perfekte Gelegenheit, um neu erlernte Tanzschritte in geselliger Atmosphäre zu präsentieren. Jeden Tag lockte ein anderes Special Event zum gesellschaftlichen Treiben: White-Night (3.7.), Kaiser Franz Tanzt (4.7.), Latin Pool Party in der Alpentherme (5.7.), Hof (6.7.) und Farewell Cocktail (7.7.).



Bilder: KTVB

Elektroinstallationen

Peter Monuth



Salzburgerstraße 25
A - 5630 Bad Hofgastein

Telefon 06432 / 6387
E-mail info@monuth.at
www.elektro-monuth.at

Elektrounternehmen Ges.m.b.H

Das Gasteinertal wird zukunftsfit

Bad Gastein Am 19.6.2024 luden die drei Kur- und Tourismusverbände des Gasteinertales im Café des denkmalgeschützten Kraftwerks am Wasserfall in Bad Gastein zu einer ersten zukunftsweisenden Veranstaltung unter dem Motto „Wie wird mein Tourismusbetrieb zukunftsfit!“ ein. Geladen waren alle Tourismusbetriebe des Tales.

„Die Nachhaltigkeit ist gekommen, um zu bleiben!“, sagt Michaela Reitterer, Green Hospitality Pionierin. Die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) sollten als wertvolles Instrument zur Umsetzung nachhaltiger Strategien dienen. Diese 17 Ziele umfassen unter anderem die Bekämpfung von Armut und Hunger, den Schutz der Umwelt und den Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung. Reitterer forderte dazu auf, diese Ziele aktiv in die Praxis umzusetzen.

Das Umwelt Service Salzburg bot mit Unterstützung der FachberaterInnen Jasmine Machatschek, den Umweltzeichen- und Nachhaltigkeitsexperten Johann Madreiter von nachhaltigMehrwert sowie dem Energie- und Mobilitätsexperten Pascal Schweickhardt von Energie Strategie Schweickhardt Orientierung im komplexen Förder- und Zertifizierungsdschungel. Zudem wurden Wege zur Kompensation steigender Energie- und Betriebskosten aufgezeigt.

In der folgenden Diskussionsrunde wurden auch kritische Fragen gestellt, wie zum Beispiel: „Woher kann ich täglich 1000 Biofrühstückseier aus der Region beziehen?“. Die Expert*innen unterstrichen die Wichtigkeit der Authentizität jedes Betriebs und ermutigten zu einer eingehenden Auseinandersetzung mit dem Begriff der Regionalität, einschließlich der Frage, ob dieser sich auf einen Umkreis von 20 km oder auf das gesamte Bundesgebiet be-

Kompetenzgruppe Ortsbild des Kur- und Tourismusverbandes Bad Gastein

Erste Ergebnisse

Bad Gastein Auf Initiative des Kur- und Tourismusverbandes (KTVB) Bad Gastein wurde gemeinsam mit der Kompetenzgruppe (KG) Ortsbild ein neues Bepflanzungskonzept ins Leben gerufen.

Die neue Ausstattung vom Ortszentrum mit Blumenschmuck ist ein umfangreiches Projekt, bei dem eine Landschaftsarchitektin den KTVB bei der Erstellung und Umsetzung der Pläne unterstützt hat. Das Konzept umfasst ganzjährige, winterharte Bepflanzung, sowie mobile Blumentröge und Blumenampeln und die Sommerbepflanzung der bereits vorhandenen Beete und Tröge.

Das Farbkonzept ist inspiriert von der Natur und den Elementen. Die verschiedenen Farben und Formen der Blumen bringen Leben in den Ort und schaffen eine harmonische Atmosphäre. Alle Bad Gasteiner *innen können sich gerne am Farbschema und den Pflanzenvorschläge orientieren, um ein harmonisches Ortsbild zu unterstützen.

„Die neuen Blumen in Bad Gastein sind nicht nur ein optischer Genuss, sondern tragen auch dazu bei, dass sich Bewohner*innen und Besucher*innen wohl fühlen. Ein Dank geht an alle, die an der Umsetzung des Projekts beteiligt waren.“, freut sich Lisa Loferer, Geschäftsführerin des KTVB Bad Gastein über das Projekt.

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
 Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com



Bild: KTVB Bad Gastein

Im Bild von rechts: Rene Dreier Obmann KTVB BG, Lisa Loferer GF KTVB Bad Gastein, Michaela Reitterer, Laya Rana Nachhaltigkeitskoordinatorin KTVB Bad Gastein, Jasmine Machatschek Umwelt Service Salzburg, Pascal Schweickhardt Energie Strategie Schweickhardt, Hans Madreiter nachhaltigMehrwert, Eva Irrnberger GF KTVB Bad Hofgastein, Kurt Fuchs Obmann KTVB Bad Hofgastein, Alexandra Portenkirchner GF TVB Dorfgastein

zieht. Die Kernfrage lautet: „Was ist mir wichtig – wie stehe ich dazu und was möchte ich kommunizieren?“

Die talweite Veranstaltung konnte mehr Bewusstsein für die nachhaltige Ausrichtung von Tourismusbetrieben schaffen und brachte Klarheit in das für viele noch immer mit Ungewissheit und Skepsis verbundene Thema der Nachhaltigkeit.



Bild: KTVB Bad Gastein

Von links: Carola Fassl KTVB Bad Gastein, Christof Erharter Vorsitzender KG Ortsbild, Lisa Loferer GF KTVB Bad Gastein, Rene Dreier Obmann KTVB Bad Gastein

Es gefällt mir gar nicht, ...

... dass die Hofgasteiner Karte nicht talweit gilt. Wenn sich alle 3 Gemeinden zusammenschließen und eine talweite Lösung finden würden, wären sicher einige mehr bereit die Karte für die Öffis zu nutzen.

Sabine Lenz-Obermoser

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler!

Unsere Heimat gehört zu den **lebenswertesten Regionen** der Welt. Das kommt nicht von ungefähr, sondern basiert auf den vielfältigen Leistungen vergangener Jahrzehnte. Viele Kräfte haben sich eingesetzt um unser Land voranzubringen. Es liegt nun in unserer Verantwortung, dass es auch weiterhin eine gute Entwicklung gibt. Dazu gehört das Verständnis für unsere ländlichen Interessen.

Eines ist klar, unsere Heimat ist ein **Lebens- und Wirtschaftsraum**. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer behaupten sich im wettbewerbsmäßigen Spitzenfeld. Unsere Bäuerinnen und Bauern produzieren täglich wertvolle Lebensmittel und pflegen unsere Kulturlandschaft. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sichern durch ihren Fleiß unseren Wohlstand.

Eine **gute Lebensqualität für alle Generationen** ist mir persönlich sehr wichtig. Dazu gehören für die jeweiligen Lebenssituationen passende Kinderbetreuungsmöglichkeiten mit einer echten Wahlfreiheit für unsere Familien, ein nachhaltiger Umgang mit Naturressourcen, gute Rahmenbedingungen für unseren Wirtschaftsstandort, ein vielfältiges Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebot sowie ein Altern in Würde.

Das Ziel muss es sein, dass es den Menschen gut geht. Denn geht es den Menschen gut, geht es der Region gut. Dafür müssen wir die Leistungsträger entlasten, den jungen Menschen Perspektiven geben, wenn es um Bildung und die Schaffung von Eigentum geht, eine **nachhaltige Entwicklung unserer Heimat vorantreiben** und immer den Blick nach vorne richten, ohne zu vergessen wo man herkommt.

Bei der kommenden Nationalratswahl bitte ich um Euer Vertrauen. Mein Anliegen ist es, mich weiterhin stark für unsere Region einzusetzen und unsere Interessen lautstark im Parlament zu vertreten. Ganz nach meinem Motto:

Regional verwurzelt, weit vernetzt.

Vom Pongau nach Wien

Die Pongauer Abgeordnete zum Nationalrat Carina Reiter stellt sich am 29. September der Wiederwahl. Als Spitzenkandidatin im Wahlkreis 5c (Pinzgau, Pongau und Lungau) sind ihre Schwerpunkte neben der Land- und Forstwirtschaft die Jugend und das Ehrenamt sowie ein Natur-, Umwelt- und Klimaschutz.

Du bist seit fünf Jahren im Nationalrat. Was waren für dich die wichtigsten Projekte, die in dieser Zeit umgesetzt wurden?

Wir blicken auf eine wohl einzigartige Legislaturperiode zurück, die von vielen Höhen und Tiefen geprägt war. Und trotzdem konnten wir in den letzten fünf Jahren im Nationalrat viele Dinge umsetzen, die davor oft als unmöglich galten und von denen die Leute wirklich profitieren. Dabei denke ich etwa an die ökologische Steuerreform mit der Abschaffung der kalten Progression, das war wirklich ein Meilenstein. Auch vom Gemeindepaket wie etwa dem Kommunalinvestitionsprogramm oder

Carina Reiter
Wahlkreis 5c

Mit Eurer Vorzugsstimme in den Nationalrat

1
Karl Nehammer – die Volkspartei

ÖVP

ÖVP ANKREUZEN:

BUNDESLISTE: Nehammer

LANDESLISTE: Reiter

WAHLKREIS 5C: 1 Reiter Carina, 1988

den Unterstützungen beim Ausbau der Kinderbetreuung werden die Gemeinden und der ländliche Raum direkt unterstützt.

Wie empfindest du das Leben als Nationalratsabgeordnete und wie prägt es dich?

Ich mag die Leute bei uns, sie liegen mir am Herzen und ich setze mich gerne für sie ein. Das ist die Arbeit als Abgeordnete für mich persönlich eine unglaubliche Bereicherung. Man lernt seine Heimat noch einmal aus einem anderen Blickwinkel kennen, trifft Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen und kann für sie etwas bewegen. Auch aus erster Hand zu sehen, wie unser Staat funktioniert, wie die Zusammenhänge sind und wie man gestalten kann, ist sehr interessant.

Du kandidierst als Spitzenkandidatin im Wahl-

kreis 5c, was willst du für die Menschen in deinem Wahlkreis, der den Pinzgau, Pongau und Lungau umfasst, erreichen?

Das Wichtigste ist es für mich, dass sich unsere Region gut entwickeln kann und und dass es den Menschen bei uns gut geht. Es ist die ständige Weiterentwicklung, die das Leben bei uns im ländlichen Raum lebenswert macht, nicht der Stillstand oder die reine Erhaltung vom Status Quo. Dabei ist es wichtig, den Blickwinkel und die Realität des ländlichen Lebens nach Wien zu bringen, denn da prallen Lebenswelten aufeinander. Auf Bundesebene können wir die Rahmenbedingungen schaffen, um die Länder und Gemeinden dabei zu unterstützen, das Zusammenleben über Generationen hinweg zu gestalten. Ob bei der Kinderbetreuung oder der Pflege – gezielte Maßnahmen, die die Menschen aktiv unterstützen sind wichtig.

Als Kandidatin des Bauernbundes bist du auch die Vertreterin der Bäuerinnen und Bauern. Für sie konnte in den vergangenen fünf Jahren viel erreicht werden. Wie zufrieden bist du mit ihrer Vertretung?

Ich bin im Großen und Ganzen sehr zufrieden. Uns ist es gelungen, dass die Landwirte als wichtige Gruppe wahrgenommen werden und wir konnten viel Wichtiges für sie bewegen, etwa im Bereich der sozialen Absicherung, bei der Senkung des Ausgedingtes oder beim rollierenden Einheitswert. In den kommenden Jahren wird vor allem entscheidend sein, wie wir in Österreich mit dem Gesetz zur Wiederherstellung der Natur umgehen werden und auch die ersten Verhandlungen für Maßnahmen und Verbesserungen in der nächsten GAP-Periode stehen an. Hier müssen wir unsere Sichtweise und unsere Anliegen bewusst und vehement einbringen, etwa bei der nachhaltigen Anhebung der Agrarmittel.

Neben der Landwirtschaft bist du als VP- Jugendsprecherin auch die Vertreterin aller Jugendlichen. Was sind hier deine Schwerpunkte?

In dem Bereich arbeite ich aktiv für die Sichtbarkeit und das Verständnis der Jugendlichen und ihrer Themen. Jugendliche haben valide Anliegen und sie haben es nicht verdient, dass ihre Inputs als unwichtig abgetan oder sie unterschätzt werden. Unsere Jugendlichen machen sich Gedanken um ihre Zukunft und wissen was ihnen wichtig ist. Sie



Abgeordnete zum Nationalrat: Sie weiß wie man anpackt.

wollen Familie, sie wollen arbeiten, sie wollen sich etwas aufbauen. Unsere Aufgabe ist es, heute den Rahmen für die nächsten Generationen zu schaffen und ihnen Perspektiven zu geben, die Jugendlichen ernst zu nehmen und mit ihnen zu kommunizieren.

Welche Schwerpunkte möchtest du in den kommenden fünf Jahren schaffen?

Mein Ziel ist es, verständliche Politik für die Menschen zu machen. Als Abgeordnete ist man zwar nur ein kleines Rad im System, man kann aber durch harte und konsequente Arbeit viel für die Menschen und Regionen bewegen. Gleichzeitig möchte ich realistische und voraus-schauende Politik machen, die den Menschen hilft. Das bedeutet nicht Geld zu verteilen, das man noch gar nicht hat. Umweltpolitik mit Hausverstand, Leistung attraktiver zu machen und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu stärken sind meine Ziele. Denn geht es den Menschen gut, geht es auch der Region gut.



Carina Reiter, naturverbunden, mit Blick in die Zukunft.



Zeit für
Elementares.

Herbstabend Trio

Lust auf entspannte Abende in belebendem Thermalwasser mit Ausblick auf die Gasteiner Bergwelt? Unser Herbstabend Trio ist wieder da:

- ▶ 3 Abendkarten* Therme & Sauna gültig ab 18.00 Uhr bis Badeschluss
- ▶ Erhältlich bis 30.11.2024
- ▶ Einlösbar bis 23.12.2024

€ 55,00

*personenbezogen, Kautionsdatenträger € 11,00

Familien Herbstaktion

18.10. bis 02.11.2024

- ▶ Thermeneintritt für Kinder (6-15 Jahre) um nur € 7,00
- ▶ Gasti-Kombi: Thermeneintritt + Pommes + Eis + Limo um nur € 14,00

ALPENTHERME.COM



ALPENTHERME
GASTEIN



ARCHITEKTEN- HAUS mit 12 TRAUM- WOHNUNGEN BAUBEGINN BEREITS ERFOLGT



Mit Hilfe der Vorort Architekten VAN DE ALPS haben wir ein dem Zeitgeist entsprechendes und der Umgebung angepasstes Gebäude entworfen. Umweltfreundlich, nachhaltig, auf die Wünsche der künftigen Bewohner abgestimmt. Von jeder Wohneinheit hat man FREIE AUSSICHT auf alle Berge rundum. Über die bekannte Reith- Promenade, welche fast eben bis ins Zentrum führt, erreicht man das Zentrum von Bad Gastein in wenigen Gehminuten. Das neue Bauwerk ALPEN-SINFONIE, im Toscaniniweg, liegt am sonnigsten Platz von Bad Gastein. ALLE 12 WOHNHEITEN haben GROSSE SÜD-WEST-SONNENTERRASSEN. Das neue Gebäude wird in aktuell effizientester Niedrigenergiebauweise errichtet. Die Energieversorgung erfolgt durch Luft- Wärme- Pumpen und Photovoltaikanlage.

Heizwärmebedarf: 39 kWh/m²a

FERTIGSTELLUNG DER WOHNUNGEN IM HERBST 2025

Einige Wohnungen sind noch frei

Die Preise starten bei € 311.000,- für die 2- Zimmer Wohnung mit rund 52m² Wohnfläche und über 25m² Süd-West-Terrasse.

Die ca. 70m² große Wohneinheit mit 3 Zimmern, 17m² Terrasse und knapp 94m² Garten kostet € 389.000,-

Für die Penthouse-Wohnung mit knapp 108m² Wohnfläche liegt der Kaufpreis bei € 847.446,-

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen gerne nähere Informationen.



GALERIE-TRAUMHAUS in Bestlage von Bad Hofgastein Unverbaubare Aussichtslage – Ost-Süd-Westausrichtung



Das Haus wurde im Jahr 2001 für die jetzigen Eigentümer neu gebaut. Herrliche Sonnenlage und eine unverbaubare Aussicht auf grüne Wiesen und die Gasteiner Berge. Im Eingangsgeschoss befinden sich die große Diele, Garderobe, Gäste WC, Küche, Ess-Wohnbereich mit Zugang zur großen Südwest- Terrasse. Galerie-geschoss mit Schlafbereich, Badezimmer, Toilette, Lese- und Arbeitsbereich. Gartengeschoss mit eigenständiger 3 Zimmerwohnung, Nebenräumen, Zugang zur überdachten Terrasse und zum Garten. Wohn-Nutzfläche rund 300m², Grundfläche: 1.500m²



Kaufpreis: € 1.625.000,00

AUSZUG AUS UNSEREM AKTUELLEN ANGEBOT



Exklusive TERRASSENWOHNUNG in relativ neuwertigem Gebäude mit nur 5 Wohneinheiten. Herrliche Sonnen- und Aussichtslage.

- knapp 65 m² Wohnfläche
- große Terrasse, privater Car Port Stellplatz
- touristische Nutzung erlaubt
- Heizwärmebedarf: 44 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 340.000,00



WOHN- LOFT - Exklusive Loftwohnung in exklusiver Lage, mitten im Zentrum von Bad Hofgastein. Ein besonderes Angebot in einer ganz besonderen Lage.

- knapp 70 m² Wohnfläche
- hohe Räume, vollverglaste Fensterflächen
- direkt in der Fußgängerzone
- Heizwärmebedarf: 38 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 425.000,00



Helle, freundliche 2 Zimmer Wohnung in Zentrumsnähe von Bad Hofgastein



- WNFL. 50,49 m² (inkl. Balkon)
- Westbalkon 8,45 m²
- herrlicher Ausblick
- 1. Obergeschoss
- PKW Abstellplatz im Freien
- Kellerraum
- Fassade, Balkongeländer und Dach 2023 erneuert
- Kaufpreis zzgl. Übernahme anteiliger Sanierungskosten
- HWB 78 kWh/m²a fGEE 1,14

Kaufpreis: Euro 195.000,-

2 Zimmer Ferienwohnung in bester Lage von Bad Hofgastein



- Zentrumsnahe
- Zweitwohnsitz/Ferienwohnsitz
- WNFL. 55 m² (inkl. Südbalkon)
- Südbalkon 12 m²
- PKW Abstellplatz
- Kellerraum
- HWB 108 kWh/m²a fGEE 1,42

Kaufpreis: Euro 255.000,-

Geräumige Gartenwohnung in Zentrumsnähe von Bad Hofgastein



- WFL. 79,28 m²
- Süd-West-Terrasse 24,15 m²
- Garten 204 m²
- Kellerraum 15,94 m²
- PKW Abstellplatz
- HWB, fGEE in Ausarbeitung

Kaufpreis: Euro 350.000,-

Hamplplatz 7, **5630 Bad Hofgastein**
Tel.: 06432/75 77 E-Mail: info@immobilienmayr.at
Homepage: www.immobiliennmayr.at

Lionsclub Gastein

Der Lions Club Gastein wurde im Jahr 1964 gegründet und hat über 40 Mitglieder aus Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein. Mit vielfältigen Veranstaltungen im Gasteinertal (Kirtag Bosnastand, Ofenfest, Golfturnier, ...) wird Geld gesammelt, das zu 100% in Not geratenen Menschen im Gasteinertal zugute kommt: „Lions hilft – persönlich, rasch und unbürokratisch“. Präsident 2024/25 ist Florian Klambauer, Sekretär ist Rolf Ladinger.

Die Lions Youth Exchange Camps **YEC**:

Die Lions Youth Exchange Camps wurden in den 1960ern ins Leben gerufen und dienen dem Ziel den Geist der gegenseitigen Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu fördern. Somit ist dieses Friedensprojekt ein wesentlicher Baustein für die Lionsclubs International.

Jugendliche auf der ganzen Welt im Alter von 16-22 Jahren haben die Möglichkeit sich für ein Camp zu bewerben. Jährlich finden etwa 70 Camps auf der ganzen Welt statt. Die Jugendlichen wohnen dann bei einer „Host-Family“, die sie als Familienmitglied aufnimmt und am Lebensalltag im jeweiligen Land teilnehmen lässt. Ein großes Camp bildet dann den Abschluss des Austausches.

Dieses Jahr nahm der LC Gastein 3 Jugendliche aus Dänemark, Ungarn und der Türkei auf, 4 Gasteiner Jugendliche nehmen an Camps in den USA, Türkei und Norwegen teil.

Nähere Infos: lionscamp.at

Der diesjährige Gastein-Day am 24.7.2024:

Im Rahmen des Lions YEC „Lakes and Mountains“-Camp in Obertrum beteiligte sich der Lionsclub Gastein mit der Organisation eines „Gastein-Day“. Die Anreise erfolgte mit dem Zug nach Bad Gastein, wo 29 Teilnehmer aus aller Welt (MDL, MEX, DEN, EST, FIN, NDL, ITA, ROM, SRB, ESP, BRA, TUR, UCR, IND, FRA, HUN, IDN, SLO, GBR) mit den GASTEINER BERGBAHNEN auf den Stubnerkogel empor fuhren, der uns mit einer mystischen und kühlen Wolkendecke begrüßte. Die Drahtseilbrücke war ein Highlight und als es „aufritt“ beeindruckte der Blick auf das schöne Gasteinertal. Mit dem Bus von RUDIGIER REISEN ging es zum tosenden Gasteiner Wasserfall. Nach der frischen Höhenluft stärkten sich die Jugendlichen bei einem großartigen Mittagessen im HOTEL BAD HOFGASTEIN. Der Bad Hofgasteiner Bürgermeister Markus Viehauer führte persönlich die Jugendlichen zu den heißen Thermalwasserspeichern, durch die renovierte Pfarrkirche und das lebendige Zentrum von Bad Hofgastein. Bei einem gemeinsamen Erinnerungsfoto wurden praktische und schöne Andenken vom TOURISMUSVERBAND Bad Hofgastein allen begeisterten neuen Gastein-Fans übergeben. Zum Abschluss lud die vielfältige ALPENTHERME GASTEIN die Jugendlichen zum Ausspannen und Spaßhaben ein.

Die Jugendlichen erlebten einen eindrucksvollen, abwechslungsreichen und sicher unvergesslichen Tag in Gastein und bedankten sich bei allen für das schöne Programm!

Der Lionsclub Gastein bedankt sich bei allen MithelferInnen und ganz besonders bei den hiesigen Unternehmen für die großzügige Unterstützung dieses Friedensprojekts!



Bilder: Nina Scherthauer, Rolf Ladinger, Florian Klambauer

Es gefällt uns nicht, ...

... dass ca. 150 Mitglieder der heimischen Musikkapellen sowie zahlreiche Abordnungen der Kameradschaftsbünde und anderer Vereine während des Kameradschaftsjubiläums am 17. 08. eine geschlagene Stunde oder mehr im strömenden Regen nicht nur quer durch den Ort marschieren mussten, sondern vor Beginn der Festmesse auch noch bereitwillig in Formation stehend in der Alpenarena im Regen die unzähligen und teilweise doppelten Begrüßungen und Danksagungen ausharren mussten. Als wäre das schlechte Wetter nicht Tage davor schon vorhergesagt worden ...

Während dem jubelnden Verein herzlich zu vergönnen ist, den zweistündigen Festakt im Trockenen beizuwohnen, stellt sich doch die Frage, ob man sich als Veranstalter nicht auch ein bisschen Gedanken über seine Gäste machen könnte? Zumal diese Gäste nach dem „waschnassen“ und viel zu langen Festakt trotzdem für guten Umsatz im Festzelt gesorgt haben und dennoch auf dem entstandenen Schaden an Trachten, Uniformen, Instrumenten und anderer Ausrüstung sitzen bleiben...

Katrin Fraiß



Ferienkalender- „Bubble Day“ im JUZ!

Wissen Sie was ein „Bubble Day“ ist?

Bei der „Bubble“ handelt es sich um eine aufblasbare, durchsichtige, menschengroße Kugel aus Kunststoff, in die man hineinschlüpft und sich mit eigener Geschicklichkeit fortbewegen kann.

Das Jugendzentrum Gastein machte sich heuer beim Ferienkalender zum Auftrag mit diesen „Bubbles“ einen besonderen Nachmittag zu gestalten: „Den Bubble Day!“

Die Gasteiner Jugend konnte gleich zu Beginn der Ferien einen Nachmittag im Jugendzentrum mit Spiel und Spaß verbringen. Das JUZ-Team organisierte fünf „Bubbles“ mit denen sich die Jugendlichen im Turnsaal der Mittelschule Bad Hofgastein austoben konnten. Die Kids waren so kreativ, dass sie mit den „Bubbles“ sogar ein Fußballmatch veranstalteten. Um die ausgepowerten Teenager wieder zu stärken, gab es Pizza und unseren speziell selbstgemachten JUZ-Müsliriegel.

Die Betreuer:innen waren positiv überrascht, dass diese Aktion heuer so außergewöhnlich gut von den Jugendlichen angenommen wurde. Deshalb plant das JUZ-Gastein für nächstes Jahr wieder einen so erfolgreichen „Bubble Day“.



Bild: JUZ



**Wir haben unsere Öffnungszeiten verlängert:
Montag - Mittwoch - Freitag
16.00 – 19.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen!**

elektro  gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein
Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at

Die Seiten der Landwirtschaft



Bilder: Gasteiner Rundschau

Anlässlich der traditionellen Eröffnung des großen Bauernmarktes im Rahmen des Bauernherbstes 2024 ließ es sich Abt Dr. Pius Maurer, Stift Lilienfeld, nicht nehmen, mit der Kameradschaftskapelle Bad Hofgastein ein Musikstück mitzuspielen. (Zweite Reihe, Dritter von links)

Unsere Ortsbäuerin Heidi Huber wurde von Kapellmeister Hans Jastrinsky eingeladen, einen zünftigen Marsch zu dirigieren. Natürlich meisterte unsere fleißige Ortsbäuerin auch diese Aufgabe mit Bravour.

Erntedank, Erntemond, Danksagung

Unglaublich aber wahr, das Jahr schreitet mit unglaublicher Geschwindigkeit voran. Die Ernten sind eingebracht, die Tiere von den Almen geholt, man stellt sich auf die Zeit der langen Nächte

wiederum ein. Ja es ist aber auch die Zeit der Danksagung und man ist sich im bäuerlichen Bereich der Hilfe und des Beistandes von OBEN durchaus bewusst. In unseren Breiten, wenn man von diversen Katastrophen und schreckhaften Ereignissen absieht, war 2024 ein gutes Jahr. Die Scheunen und Keller sind gut gefüllt, die Tiere wohlgenährt auf den heimatlichen Höfen angekommen. Ja



Hausbetreuung + Gebäudereinigung

OBERLÄNDER

Ihr zuverlässiger Partner bei der
Haus-, Garten- und
Wohnanlagen-Betreuung.

Wir sind Sommer wie Winter stets
fachgerecht, kompetent und zuverlässig.

Tel. 0664 / 5224319

Bilanzierung, Buchhaltung, Lohnverrechnung

Verlässlichkeit
durch
persönliche
Betreuung



Mag. Martina Steffel
Dorfstraße 7
5632 Dorfgastein
+43 660 271 33 22
martina.steffel@bibu-dog.at
www.bibu-dog.at
Bilanzbuchhaltung laut Bibu

es ist nicht selbstverständlich, dass ausreichend Regen fällt und wir nicht um das täglich kühle Nass bangen müssen, es ist nicht selbstverständlich, dass die Früchte der Erde wachsen und die Tiere gesund sind; und es nicht selbstverständlich, dass der Gabentisch täglich reich gedeckt ist. Speziell Konsumenten die täglich in den Supermärkten, vom Füllhorn mit Waren aus aller Welt zum Einkauf angelockt werden, sind sich wahrlich nicht bewusst, woher unser Essen wirklich kommt. Es ist schon verrückt, Äpfel aus Spanien, Erdäpfel aus Ägypten, oder Weintrauben aus Südafrika als Lockangebote in den Verkaufsregalen vorzufinden. Nun, die gute Nahrung produziert der Bauer vor Ort, nachhaltig gesund, nach den strengen Vorgaben des Lebensmittelkodex in Österreich. Dabei wird besonders Augenmerk darauf gelegt, dass gerade im Biolandbau keine Chemikalien zum Einsatz kommen und auf das Tierwohl im besonderen Maße geachtet wird. Natürlich haben die Lebensmittelmärkte landauf, landab ihre Berechtigung zur Versorgung der Bevölkerung, doch sollte man nach Möglichkeit die regionalen Anbieter wie Bauernmärkte, Hofläden etc. nicht vergessen. Es sind eben unsere Bauern, die durch ihre täglich harte Arbeit, zur Pflege unserer hochgepriesenen Kulturlandschaft und den Almen beitragen. Aber es sind vor allem die große Artenvielfalt, so bei den Produkten, dem Geschmack usw., welche die Reichhaltigkeit unserer schönen Heimat präsentieren. Auch bleibt jeder regional investierte Euro in der Region, ein wichtiger Beitrag zur bäuerlichen Wertschöpfung. Ja und es gab sogar einmal einen Werbeslogan, als man vom „Feinkostladen Europas“ gesprochen hatte.

Egal ob man nun Kirchengläubig ist oder nicht: „Es ist nicht selbstverständlich, das tägliche Brot aus unserer Region genießen zu dürfen“. Und ein Einkauf beim Bauern ist sicher nicht teurer als in den diversen Supermärkten.

Sepp Gruber für die Landwirtschaft

Kindernachmittag

Bad Hofgastein Am 26.07.24 veranstalteten wir für ca. 35 Kinder einen Kindernachmittag. Eingeladen waren Kinder der Sommerbetreuung, des Alpenvereins, und über den Tourismusverband. Es gab Vorführungen mit einem Welpen, verschiedene Arten der Unterordnung und ein Agility training sowie Spiele mit Kindern und Hunden, danach gab es noch ein Hundequiz. Natürlich durften Streicheleinheiten und den Hunden Leckerlis füttern nicht fehlen. Bei Saft, Kuchen und Zuckerwatte ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Zum Abschied bekamen alle Kinder noch ein kleines Büchlein mit den wichtigsten Regeln im Umgang mit dem Hunde nach Hause.

Herr Ofner Gerhard hat über den Nachmittag einen kurzen Filmbeitrag für die Sozialen-Medien erstellt. Ich möchte mich bei allen bedanken die mitgeholfen haben dieses Fest zu veranstalten.

Info: *youtube: Kindernachmittag beim Schäferhundeverein Gastein 2024*

Schäferhundeverein Gasteinertal Obf. Elfi Klausner



Bild: Schäferhundeverein Gastein



Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

LAGERHAUS GASTEIN

  www.salzburger-lagerhaus.at



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Ortsgruppe Bad Hofgastein, Chefredaktion und für den Inhalt verantwortlich: Walter Wihart, alle 5630 Bad Hofgastein
Redaktion Dorfgastein: Pamela Holleis, 5632 Dorfgastein, Tel.: 06433/7425, Anzeigenverwaltung: Gasteiner Rundschau, 5630 Bad Hofgastein, Bürgerbergweg 17,
Tel.: 06432/8091, Dorfgastein: DI (FH) Erich Rieser, 5632 Dorfgastein, Druck: Schriften Gastein, Dominik Moser, 5630 Bad Hofgastein, Gewerbegebiet Harbach
E-Mail: office@schriften-gastein.at, Internet: www.gasteinertal.com/rundschau, E-Mail: info@gasteiner-rundschau.com.

Max Rabe
Schulbeginn



Ein neues Schuljahr hat wieder begonnen. Ein Zeitabschnitt, der ins tägliche Leben eingreift, mit zahlreichen Herausforderungen für unsere Kinder verbunden und nicht selten auch mit verschiedensten Problemen behaftet.

Man denke hier z. B. an das sich an vielen Schulen immer mehr ausbreitende Mobbing gegen Mitschüler, an den zur Sucht ausgewachsenen Gebrauch des Smartphones oder an die in manchen Schulen mitunter mehrheitlich anwesenden Schüler mit mangelnden oder gar fehlenden Deutschkenntnissen bis zu den leider auch unter Jugendlichen zunehmenden Gewalttaten.

Von all diesen Negativerscheinungen sind unsere Kinder betroffen – ja, und noch mehr ist es unsere Lehrerschaft, die sich mit derartigen Verhältnissen tagtäglich herumschlagen muss. Kein Wunder, wenn unter diesen Umständen Lehrerin/Lehrer zu werden, nicht erstrebenswert erscheint.

Neues Schuljahr - nur eine Angelegenheit für unsere Kinder und für unsere Lehrerschaft - nein, da haben wir die Dritten vergessen: die Eltern! Abgesehen von den doch beträchtlichen Kosten für den Schulstart, die da die Eltern treffen, hat sich eine Art „Volksmeinung“ eingeschlichen: für allfällige Probleme mit unseren Kids ist (allein) die Schule zuständig. Die Schule kann keinesfalls als Reparaturwerkstätte für Fehlleistungen und Versäumnisse des Elternhauses dienen.

Vielen Kindern fehlen einfach wichtige Grundeinstellungen für das Leben, wie etwa Höflichkeit und Respekt gegenüber anderen, Rücksichtnahme auf Schwächere, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaftssinn, um nur einige wenige zu nennen.

Nun, Eltern und LehrerInnen sind jedoch nicht die alleinigen Erzieher unserer Jugend. Allein was sich in den sogenannten „sozia-

len Medien“ abspielt, ja und selbst im frühen (!) Abendprogramm unseres ORF, wo Mord und Totschlag den Unterhaltungsreiz steigern sollen – all das wird als „normale“ Wirklichkeit serviert, ohne jede Rücksicht auf unsere Jugend!

Fast ausnahmslos haben unsere Kinder ein Zuhause, aber leider manche kein Daheim. Es fehlt von A bis Z - von Aufmerksamkeit bis Zuwendung und Zeit!

Trotz allem, liebe Kinder, geschätzte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern: alles Gute für's neue Schuljahr!

Das wünscht Ihr/Euer
 Franz Sendlhofer
 alias Max Rabe

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Familien einen schönen Schulstart und freuen uns auf viele lehrreiche Stunden und die Begegnungen mit besonderen Menschen.
 Das Team der VS Bad Hofgastein



WANDDRUCK

mit dem Vertikaldrucker
wallPen



eborangalerie

ORF – Die lange Nacht der Museen



SA 5. 10. 2024: 18 bis 22 Uhr
 Eboran Galerie in Salzburg
www.eboran-galerie.net

Lernen Sie unseren Wanddrucker dort live kennen und sichern Sie sich den Rabatt von -15 % auf Ihren nächsten Wanddruck!



Wir erwecken Wände zum Leben!

www.malerei-wimmer.at f i

ELEKTROUNTERNEHMEN
HANS NEUMAYER
 ELEKTROHANDEL • ELEKTROINSTALLATION • PLANUNG • EDV SERVICE
 Bad Hofgastein • Tel. 0 64 32 / 63 86

WOHNEN IN BAD GASTEIN

Spatenstich für nachhaltige Design-Eigentumswohnungen

„Alpensinfonie“ by EPHIC Real Estate

Bad Gastein EPHIC Real Estate, ein führendes Unternehmen in der Vermittlung und Entwicklung von Gewerbe- und Wohnimmobilien im Alpenraum, feierte am 8. August mit dem Spatenstich, den Baustart des Eigenprojekts „Alpensinfonie“. Dieses exklusive Neubauprojekt wird in bester Lage am Richard-Strauß-Weg 1 in Bad Gastein realisiert und umfasst elf hochwertige Panoramawohnungen mit 2 bis 4 Zimmern.

Das Premium-Wohnbauprojekt „Alpensinfonie“ bietet sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für langjährige Gasteinfans und Dauergäste, die die Region lieben und sich dauerhaft niederlassen möchten, die Möglichkeit sich den langgehegten Traum eines „Zuhause in den Bergen“, inmitten atemberaubender Natur zu verwirklichen. Ein Wohnraum der höchsten Komfort, modernes Design und alpines Wohlfühlambiente in unvergleichlicher Aussichtslage vereint.

„Mit unserem Wohnbauprojekt „Alpensinfonie“ setzen wir ein deutliches Zeichen für die hohe Wohnqualität und Attraktivität von Bad Gastein als Lebensmittelpunkt. Unser Ziel ist es, ein nachhaltiges und lebenswertes Wohnumfeld zu schaffen, das die regionale Verbundenheit stärkt und neuen Zuzug begünstigt. Betrachtet man die Bautätigkeiten im Gasteinertal, so kann die „Alpensinfonie“ aufgrund der einzigartigen Aussichtslage sicher als das schönste Wohnbauprojekt der letzten Jahrzehnte angesehen werden, so Ing. Mag. (FH) Christian Brunner, Geschäftsführer von EPHIC Real Estate.



Bilder: maxsteinbauer.com



RAUMGESTALTUNG

BÖDEN

STOFFE

POLSTERUNGEN

SONNENSCHUTZ

VORHÄNGE

PFINGSTMANN
 RAUMDESIGNER UND
 TAPEZIERERMEISTER

Badbrucker Weg 5
 5640 Bad Gastein
 T: +43 6434 2628
 E: info@pfingstmann.at
www.pfingstmann.at

FÜR EIN
 NEUES ZUHAUSE

Böckstein und seine montanistisch gelebte Kultur

Böckstein Eigentlich müsste dieser Beitrag mit „es war einmal...“ wie im Märchen beginnen. Man schrieb das Jahr 1741, als man „in der Peck“ begann, ein auf dem Reisbrett konstruiertes Industriezentrum zu errichten und die mit der Weihe der damals neu erbauten Wallfahrtskirche „Maria vom guten Rat“, 1767 (Fürsterzbischof Sigismund v. Schrattenbach), seine Fertigstellung gefunden hatte. Nach einem verheerenden Lawinenunglück, sah man sich gezwungen, den Standort einer zeitgemäßen Erzaufbereitungsanlage an den heutigen Standort zu verlegen. In der Mitte des 20. Jhd. zeigte man für diese Industriestätte wenig Interesse und wollte dieses wichtigste „Denkmal längst vergangener Zeiten“ schleifen lassen. Ja da kamen zum Glück „weise Männer“, die den geschichtlichen Wert erkannten und es ihnen tatsächlich gelang, diese Anlage 1976 unter Denkmalschutz zu stellen, bevor die Abbruchmaschinen aufgeföhren waren. In besonderer Weise waren hier Hofrat Dr. Peter Sika, Prof. Dr. Fritz Gruber und Dir. Helmut Volgger mit ihren Mitstreitern tätig geworden, die durch ihre Netzwerke und entsprechendem Geschick, die Unterschutzstellung und nachfolgende Restaurierungen kräftig vorantrieben. Gerade Hofrat Peter Sika hat es bestens verstanden, entsprechende Fördertöpfe dazu anzuzapfen. Was wäre aber dieses renovierte Ensemble ohne das dazugehörige Leben? Und so wurde damals die Idee geboren, den Schwertanz aus Ebensee, der dort nicht mehr aufgeföhrt wurde, nach Böckstein zu verpflanzen. Es war bei den Bergleuten durchaus üblich, nach Betriebsschließungen etc., auch ihre Traditionen und Bräuche zur neuen Betriebsstätte mitzunehmen. Wie aus alten Schriften zu entnehmen ist, haben die bergmännischen Schwert-Kettentänze bereits im assyrischen Reich ihren Ursprung genommen und sind über viele Wege nach Zentral-

europa gelangt. Letztlich war es aber das in der Gasteiner Bergbaubauordnung 1405 verbriefte Waffentragerecht, die den Bergleuten das Tragen von Schwertern erlaubte. Ja man sah sich realen Gefahren ausgesetzt, vor allem waren es Bären und Wölfe, die die Wege der Bergleute vielfach kreuzten und man von einer gefährvollen Landplage sprach. Und so ist der Böcksteiner Schwertanz daraus entstanden und wie Prof. Dr. Fritz Gruber anmerkte, 1631 erstmals aufgeföhrt, aber nach mehreren Aufföhungen in Vergessenheit geraten. Mittlerweile wird dieser Schwertanz seit 1979 alljährlich am ersten Septemberwochenende in der Montansiedlung im Rahmen eines großen Knappen- und Volksfestes gezeigt und von vielen Zusehern aller Couleurs, aus aller Welt bestaunt. Das Besondere: Dieser Waffen- und Wehr Tanz beginnt mit einem vorangesetztem „Rüpelenspiel“, also einer lustigen Verulkung des Bauernstandes, da die Bergleute sich immer als die Eleganten und Fortschrittlicheren in der Gesellschaft betrachtet sahen. Der eigentliche Tanz besteht aus mehreren Figuren und mit der Bildung des Sterns, wird der Vortänzer mit schwingender Fahne emporgehoben. Dieser besondere Höhepunkt ergibt eine wunderschöne Metapher, da nicht ein hoher Beamter oder Bergrichter, nein, einer der „Kumpels“ hochgehoben wird und alle Anwesenden „Aufschauen“ müssen. Ja der Böcksteiner Schwertanz ist zu einem weit über unseren Grenzen bekanntem Kulturgut geworden, auf das man wirklich stolz sein kann.

Die Schwertanzgruppe Böckstein wird von ihrem rühigen Langzeit-Obmann Alexander (Stifti) Neustifter angefehrt, der mit viel Tatkraft wieder ein wahres „Feuerwerk“, in Form einer schönen Aufföhung bei Kaiserwetter, am 1. September mit seinen Leuten sprichwörtlich gezündet hatte.

Glück auf! Sepp Gruber
bergmännischer Musikbeirat des ÖDV
der Berg- Hütten-, u. Knappenvereine

Holzbau Saller Die Zukunft... wird aus Holz gebaut

Gewerbepark Harbach 31a
5630 Bad Hofgastein

www.holzbau-saller.at
info@holzbau-saller.at

Tel.: +43 664 64 55 590
Büro: +43 660 17 62 710

Holz briketts zu verkaufen

Unsere Holz-Briketts (ohne Zusatzstoffe) erzeugen eine behagliche Wärme in allen Kachelöfen, Schwedenöfen, offenen Kaminen und Kochherden. Freuen Sie sich auf einen regionalen Brennstoff allerhöchster Güte und bestellen Sie am besten noch heute bei uns!

Tel.: 0664 3864841
Abgepackt in der 12kg Schachtel.

Der Weg vom Musikum Bad Hofgastein Richtung Spielberg und noch weiter ...

Bad Hofgastein / Spielberg Der 10 jährige Gasteiner Nachwuchs Schlagzeuger Jonas Wieser rockte am 30. Juni beim Formel 1 Grandprix am Red Bull Ring in Spielberg gemeinsam mit den weltbekannten Schlagwerkern Martin Grubinger und Thomas Lang, sowie Stars aus der internationalen Musikbranche, eine neue rockige Version der österreichische Bundeshymne von Hollywood Star Komponisten Hans Zimmer.

Der Bad Hofgasteiner Volksschüler trommelte schon als Kleinkind zu den Klängen der steirischen Zugin seines Opas Peter Deutinger und begeisterte sich schon früh für die Musik. Nach einigen Musikstücken, die er gemeinsam mit dem „Zugin Opa“ lernte, stand für den jungen Musikanten mit 7 Jahren fest, dass er doch wie sein Papa Schlagzeug spielen möchte.

Seinen Traum einmal ein richtig guter Schlagzeuger zu werden, große Konzerte zu spielen und wie seine Vorbilder, wenn er älter ist einen coolen Youtube Kanal zu haben, ist für ihn sein erklärtes Ziel. Um diesen Traum ein kleines Stückchen näher zu kommen, sowie seine Leistungen zu honorieren, durfte er im November des Vorjahres durch die Unterstützung seines Lehrers Christoph Aigner, dem Tatort Musikpub Tamsweg Team, sowie dem Goldegger Filmer Jan Phillip „JP“ Schartner auf Grund seiner besonderen Leistungen sein erstes Musikvideo aufnehmen.

Im April diesen Jahres kam Jonas durch Zufall zur neuen My Groove App vom weltbekannten Salzburger Ausnahme Schlagwerker und Percussionisten Martin Grubinger.

Gemeinsam mit Ö3 und Red Bull wurde, als wir darauf aufmerksam wurden, eine große Challenge „Die Hymne deines Lebens“ angekündigt, wo es darum ging, sich einen Platz in der „Superband“ zu erspielen. Gemeinsam mit Stars aus der Musikbranche sowie Hobby Musikern sollte ein 50 köpfiges Orchester gebildet werden. Eine neue rockige Version der österreichischen Bundeshymne, die von keinem geringeren als Hollywood Film Komponist Hans Zimmer (Piraten der Karibik, König der Löwen Gladiator, Last Samurai, Batman „The Dark Knight Triologie“ Interstellar, Rain Man uvm.) arrangiert wurde, sollte unmittelbar vor dem Start des großen Preises von Österreich bei der Formel 1 am Red Bull Ring in Spielberg performt werden.

Bereits Am 5. Juni erhielten die stolzen Eltern einen Anruf von My Groove Team, wobei ohne dass es Jonas mitbekam, nicht nur die Teilnahme an Spielberg zugesichert wurde, sondern auch das Martin Grubinger so begeistert von seinen Leistungen war, dass er ihn mit der Nachricht gerne überraschen und ihn persönlich kennen lernen wolle, wofür sich die erste Bandprobe natürlich hervorragend eignete. (Das Video von diesen Ereignis kann man sich auf Jonas Youtube Kanal ansehen)

An diesen Tag lernten sich alle Musiker und Coaches kennen, Jonas wurde vom international anerkannten österreichischen Drummer Thomas Lang (Falco, Robbie Williams Bonnie Taylor, EAV, Nina Hagen, Ronan Keating, Sugababes...) gemeinsam mit den anderen 6 Schlagzeugern darunter ÖSV Skistar Max Franz geocoached und für den großen Auftritt vorbereitet.

30. Juni Der Tag des Rennens und der Bundeshymne

Um 14.45h kurz kurz vor Rennstart war es soweit, alle Akteure Rennfahrer, Mechaniker, Betreuer Musiker hatten sich vor oder auf der Bühne am Start der Rennstrecke eingefunden. Plötzlich kam Hans Zimmer unter dem Jubel der unzähligen Fans zur Bühne begrüßte die Musiker/innen, und dann ging alles recht schnell. Die



Bilder: Wieser

Version von Hans Zimmer kam gut an, selbst der eine oder andere Formel 1 Pilot, in diesem Fall nachweislich Lewis Hamilton, nickte fleißig im Beat der Schlagzeuger mit.

„Es war so cool... und a unbeschreiblich Erlebnis des i nie vergessen werd“ war das Resumee von Jonas der den ganzen Event sehr gelassen und ohne jegliche Nervosität durchlebte und sich am nächsten Tag bereits wieder hinter sein Drumset setzte um gemeinsam mit seinen jüngeren Bruder Tobias für die nächste Challenge zu üben. Diesmal konnten sich Beide durchsetzen und auf Platz 1 und 2 landen und erspielten sich ein Drumset das am Ring von den MyGroove Artist unterschrieben wurde.

So lange die Jungs nicht die Freude an der Musik verlieren, wird man vermutlich noch das Eine oder Andere von ihnen zu hören bekommen. Wer up to date bleiben möchte und Jonas und Tobi zukünftig auf ihren musikalischen Abenteuer folgen möchte, kann dies gerne über die social Media Kanäle tun... die Jungs freuen sich über likes und Follower.

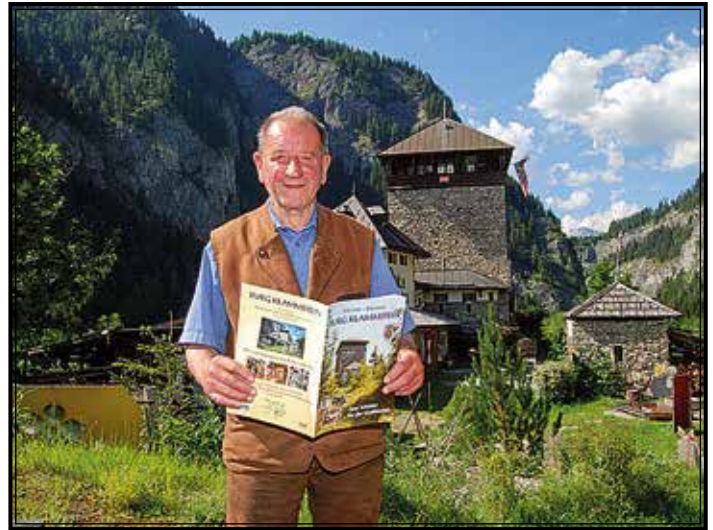
In diesen Sinne Rock and Roll ...

In Memoriam Ferner Adi

Burgherr und Gastronom

Diese Geschichte beginnt mit den persönlichen Worten Adi Ferner's, aus seinen niedergeschriebenen Memorien. „Ich bin Halbweise, mein Vater ein Schlossermeister aus Salzburg stirbt vor der Geburt, meine Mutter war eine Hotelangestellte in der Judengasse. Wir schreiben das Jahr 1931: Es gibt viele Arbeitslose, keine Kinderbeihilfe, jeder der das Glück hatte arbeiten zu dürfen, wird voll gefordert. Meine Großeltern waren kleine Bergbauern und haben die Vormundschaft über mich übernommen“. Hineingeboren in die Zeit des Ständestaates, Massenarbeitslosigkeit, dann die Wirren des zweiten Weltkriegs, ja wir hatten nichts, wir waren glücklich über das Wenige das wir hatten. „Ja wir lebten in glücklicher Armut“ (Zitat).

1937 Schuleintritt und stundenlange Märsche vom 1600m hochgelegenen großelterlichen Hof. „Auch die Nachkriegszeit war nicht schön, doch ich spürte es geht aufwärts“. Adi war sehr sportlich. So hat er sich im staatlichen Bundeslandschulheim in Saalbach, als Sportbetreuer und Gärtner beworben und diese erhaltene Stelle dann erfolgreich ausgeübt. Es waren eben der Sport, wie Schilaufl, Bergsteigen, Leichtathletik und vor allem das rangeln mit den Bauernburschen, dass ihm große Freude bereitete. Er nahm sich 1950 ein Jahr Auszeit für Weiterbildung, wo er in Bad Hofgastein im Hotel Central (heute Norika), eine Anstellung als Hausdiener erhalten hatte. Er erlebte in diesem Tal den Wiederaufbau und konnte durch seinen Ehrgeiz und Fleiß viel zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen. Nebenbei machte er in der Hotelfachschule Bad Hofgastein eine Ausbildung zum Kellner. In dieser Zeit lernte er auch seine Frau Marianne kennen. Er wechselte mehrmals die



Betriebe, von München bis Bad Gastein (Elisabethpark), ehe im Betrieb seiner Frau, nach dem Tode seines Schwiegervaters, die Mithilfe unentbehrlich war. Wohl eines der bittersten Stunden erlebte er, als sein Schwager, der Kunstschlosser Bruno Gandlmayr, 1961 bei einer Winter-Erstbesteigung der Göll-Ostwand (Hagengebirge) tödlich verunfallte. Übernahme der Schlosserwerkstätte in Golling und des Kurhauses Rubezahl in Bad Hofgastein. Alles total veraltet und keine gute Finanzlage, aber es ging bergauf. Mut und eiserner Wille und so wurden das Kurhaus Engel und Rubezahl vorbildlich saniert, ja es werden weitere Immobilien (Mentzlhäus) usw. erworben und zu Geschäftslokalen umgewandelt. Vor allem das legendäre Café Rubezahl trug sehr zum wirtschaftlichen



**Natürlich Keimfrei
GEBÄUDEREINIGUNG**

Büroreinigung - Fensterreinigung
Praxenreinigung - Grundreinigung
Sanitärreinigung

Reinigung mit HERZ und HIRN!

Ihr professioneller
Reinigungsdienstleister
in Gastein!

Tel: +43 (0) 664 348 25 25
office@natuerlich-keimfrei.at
www.natuerlich-keimfrei.at







**HOCH HINAUS MIT
IHREM BUSINESS.**

X INFINITY | BUSINESS BANKING
AUF DEM NÄCHSTEN LEVEL.



WIR MACHT'S MÖGLICH. gastein.raiffeisen.at



Frische und geräucherte Forellen, Lachsforellen und Saiblinge aus eigener Zucht sowie Eier von freilaufenden Hühnern.

Hofladen: Freitag & Samstag

09:00 bis 12:00 geöffnet

MOSERHOF – Fam. Moser

Bad Hofgastein neben dem Lagerhaus

Tel: 0664-3952756

Erfolg der Familie Ferner bei. Öffnungszeiten von 9. Uhr bis 24. Uhr, 6mal die Woche ermöglichten gute Umsätze. 1972 Erwerb der Ruine Klammstein und nun waren viel Kraftanstrengung angesagt, um aus einem verfallenen Turm, ein Stück Geschichte des Tales sichtbar zu machen. „Mit meinen Freunden gründeten wir die Heimatstube Bad Hofgastein, einen Kulturverein. Obmann Prof. S. Hinterseer, Stv. Adi Ferner, Schriftführer Bildhauer Sepp Viehauser. Baumeister, Architekten, Musiker, Maler etc. ergaben ein ganz ausgezeichnetes Team. Eine Reihe von Ausstellungen und Publikationen brachten ein sehr positives Ergebnis. „Mein Beitrag war der Erwerb der Ruine Klammstein und deren Revitalisierung.“ Es wurde beim Erwerb der Burg Klammstein gleich daran gedacht, in dieses älteste Bauwerk des Gasteinertales, ein kleines feines Museum einzurichten. Mit diversen Sonderschauen und mit Hilfe guter Freunde und Sammlerglück, ist das auch in relativ kurzer Zeit gelungen. „Historie Erlebnis Burg Klammstein“ so der Slogan. Neben einer Reihe von Burgfesten wurde die Burg auch ein beliebter Treff verschiedener Ritterbünde. Schließlich wurde auf der Burg das Bündnis „Peilsteyner Ritterbund“ gegründet. Durch Jahre hat sich eine kleine Gruppe mit dem Motto: „Altes erhalten, neues gestalten“ zusammengefunden. Eine positive Auflistung der einzelnen Burg- und Regionalgeschlechter und wichtigen Nachbargeschlechtern, sowie gute Pressemöglichkeit sind die Folge.

Genuss- und Erlebnistage mit Herbal Cup Austria

Von 04.-06. Oktober wartet ein besonderes Herbstspezial in der Alpentherme!

Im Rahmen der Genuss- und Erlebnistage verwandelt sich die Sauna World wieder in ein Festival des gesunden Saunierens! Die besten Saunameisterinnen und Saunameister treten beim diesjährigen Herbal Cup Österreich wieder gegeneinander an – Thermen-gäste können bei den Bewerbsaufgaben mit dabei sein!

Mehr: www.alpentherme.com/herbal-cup

Die Alpentherme Gastein und das Alpentherme Gastein Gesundheitszentrum sind ganzjährig geöffnet, aktuelle Aktionen & Events finden Sie auf www.alpentherme.com

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

Zimmerei Malzer

BAD GASTEIN **BADBRUCK**

Ausführung
sämtlicher **Zimmermannsarbeiten:**
Dachstühle - Wintergärten
Balkone - Dachbodenausbauten
Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise

Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com

Adi Ferner wurde 2015 mit dem „Sebastian Hinterseer-Kulturpreis“ der Markgemeinde Bad Hofgastein, für seine kulturellen Verdienste ausgezeichnet.

Natürlich war Adi Ferner auch Gründungsmitglied des Judoclubs, war Mitglied des WSV und von der Gemeinde bestellter Lawenkommissar bei der Lawinenwarnkommission. Adi konnte in seiner jahrzehntelangen Tätigkeit, als Hausmeister, Kellner und Gastronom, sich über Begegnungen zahlreicher Promis, wie Udo Jürgens, Niki Lauda, Papst Benedikt, Hans Moser, und vielen Politikern erfreuen.

Adi Ferner ist am 25. Juli dieses Jahres im 94. Lebensjahr friedlich entschlafen, oder ritterlich dargestellt, für immer abgeritten.

Wir werden immer würdig, Deiner gedenken.

Sepp Gruber
Burgführer auf Burg Klammstein

KANZLEI

SENDLHOFFER UND PARTNER

steuern | beraten | sichern | planen

Am Standort Bad Hofgastein stellen wir ein
Bilanzbuchhalter (m/w/d)
ab 20 Std./Woche
Lehrling (m/w/d)

- flexible Arbeitszeiten
- einen zusätzlichen Urlaubstag
- Team-Events (Genuss/Sport/Kultur)
- Klimaticket

- wöchentliches Team-Mittagessen
- Firmenrad
- betriebliche Gesundheitsförderung
- KV-Überzahlung + Prämien

Sendlhofer & Partner
Steuerberatungs GmbH & Co KG
5452 Pfarrwerfen | Dorfwerfen 26

Details und Bewerbung online auf www.sendlhofer.at oder an grferrer@sendlhofer.at

Ambassadors of Music Tour

Von Tennessee bis Washington: Nachwuchsmusiker*innen spielten amerikanische Blasmusik in Bad Hofgastein

Bad Hofgastein In diesem Sommer reisten Nachwuchsmusiker*innen aus den USA nach Europa, um im Rahmen der Ambassadors of Music Tour ihr musikalisches Können zu präsentieren. Die Gruppen stammen aus den unterschiedlichsten Bundesstaaten wie Tennessee, Florida, Colorado, Missouri, Arkansas, Minnesota, California und Washington. Neben Paris, London und Salzburg war Bad Hofgastein einer der Aufführungsorte. Die Teilnahme bot jungen Künstler*innen nicht nur eine Bühne, sondern auch die Möglichkeit, die Vielfalt der europäischen Kultur zu erleben und ihre Musik einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Die Musikgruppen der Ambassadors of Music bestehen aus Big Bands, die sich aus Blasmusikkapellen und Chören zusammensetzen, diese bieten eine breite Palette von klassischer Musik bis hin zu amerikanischer Blasmusik. Die Veranstaltungen fanden in der Alpenarena von Bad Hofgastein statt, wo Besucher die Gelegenheit hatten, die musikalischen Darbietungen kostenlos zu genießen. Das Engagement der jungen Musiker*innen bot Einblick in die musikalische Vielfalt der USA und fördert den Austausch zwischen den Kulturen.

„Bad Hofgastein ist der perfekte Abschlusspunkt für unsere Gruppenreisen durch Europa. Zum einen ist es ein malerischer Tourismusort in den Alpen und zum anderen ist es der perfekte Veranstaltungsort für unsere Konzerte. Die Menschen hier sind fantastisch, sehr freundlich und hilfsbereit“, sagte Nicholas Besso, Reiseveranstalter der Tour.



Das Ambassadors of Music Programm wurde von Bob Rogers Travel organisiert und umfasste eine 15-tägige Tour durch fünf Länder Europas, einschließlich historischer und kultureller Highlights wie dem Eiffelturm und Mozarts Geburtshaus. Bob Rogers Travel weist über 40 Jahre Erfahrung und bereits 650.000 betreute Reisen von Nachwuchsmusiker*innen auf.

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:

info@gasteiner-rundschau.com

SCHLOSSER UND METALLTECHNIKER

WIR WOLLEN PROFIS WIE DICH!

4 - Tage Woche, neueste Technik und tolle Aufstiegschancen!

SCHLOSSEREI - ZAUNBAU
NÄHR
Alle Infos zu Jobs und Lehre: WWW.NAEHR.AT

SCHOBER

Wir suchen dich!

Du bist freundlich, teamfähig, kontaktfreudig und suchst eine neue Herausforderung für den kommenden Winter? Werde Teil unseres Teams und bewirb dich als

- ☞ Verkäufer:in Vollzeit / Teilzeit
- ☞ Mitarbeiter:in im Verleih/Depot Vollzeit / Teilzeit
- ☞ Support für Wochenenden & Ferien stundenweise, perfekt für Schüler:innen und Studierende

Infos & Bewerbungen
info@sport-schober.at | 06434 32680

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Chris Steger rockte die Alpentherme Gastein

Am 6. Juli feierte die Alpentherme Gastein ihren 20. Geburtstag mit einem unvergesslichen Fest!

Bad Hofgastein Highlight des Abends war das Konzert von Austropopper Chris Steger, der inmitten der beeindruckenden Kulisse von Gasteins Bergwelt vor rund 2.000 begeisterten Thermengästen auftrat. Zuvor brachte Singer-Songwriter Julian Grabmayer die Stimmung ordentlich in Schwung.

Neben musikalischen Highlights bot das Geburtstagsfest den ganzen Tag über ein buntes Unterhaltungsprogramm. Von Kinderanimation und Samba-Tänzerinnen, über Tanz-Fitness-Sessions und Aqua-Jogging-Challenge bis hin zu Show-Aufgüssen in der Sauna World – für jeden war etwas dabei.

Alpentherme-Geschäftsführer Klaus Lemmerer zeigte sich begeistert: „20 Jahre sind ein bedeutender Meilenstein für uns. Es war fantastisch, so viele Freunde und Gäste heute bei diesem Konzertabend in gemütlicher Atmosphäre bei uns zu haben.“

Der nächste Höhepunkt wartet schon: Ende Oktober soll das „swim-in“-Meerwasser-Aquarium eröffnet werden.



Bild: Alpentherme

Im Bild: Chris Steger & Julian Grabmayer mit dem Team Alpentherme

Plattenwerfen

Dorfkrämerei - Berufeturniersieger 2024

Bad Hofgastein Insgesamt 26 Moarschaften kämpften um den begehrten Gasteiner Plattenwerfer Titel beim diesjährigen Berufeturnier am PWV-Platz.

Im Modus „Jeder gegen Jeden“ und nach insgesamt 325 Duellen siegten schlussendlich die Mannen von der „Dorfkrämerei“ aus Dorfgastein mit den Werfern Nebauer Mario, Kendlbacher Simon, Kogler Norbert und Kranabetter Sigi.

Vizemeister wurde die Moarschaft „MS-Bau“ um Moar Moser Gerald. Das Podest komplettierten die Werfer von der „Ruaping-Alm“ mit Moar Kurz Erich.

Einen Dank möchte der PWV-Bad-Hofgastein auch noch allen weiteren Teilnehmern dieser immer noch einzigartigen Veranstaltung aussprechen.



Bilder: PWV Bad Hofgastein

Im Bild die Preisträger des Berufeturniers 2024.

Plattenwerfen Sandwirtstüberl – Gasteiner Meister 2024

Bad Hofgastein Die Entscheidung der Gasteiner Meisterschaft ist einer der Höhepunkte im jeweiligen Plattenwerfer Jahr.

Die Siegerkrone 2024 holte sich nach einem spannenden Duell mit dem Titelverteidiger die Moarschaft „Sandwirtstüberl“. Ungeschlagen am letzten Turniertag und mit Punkterekord setzte sich die Mannschaft mit den beiden Moarn Angerer Hans sowie Höller Roman und den Werfern Gradinger Siegi, Fleiß Fred, Mauberger Sepp, Kreuzthaler Lois, Kurz Hans-Jörg, Kurz Siegi, Penker Michael, Röck Gerhard und Wenger Hans eindrucksvoll an die Spitze der Gesamtwertung.

Der Vizemeister geht an den Titelträger der letzten Jahre „Dorfgastein 1“ unter Moar Etzer Horst. Rang 3 holten sich die Plattler aus Heissing-Felding mit Moar Lackner Wolfgang.

Im Gloadbewerb siegte Nebauer Mario (Dorfgastein 1) vor Rudigier Herbert (Anger-Cafe) und Sendlhofer Michi (Heissing-Felding). Weitere Preisträger sind Kurz Erich (Dorfgastein2) und Pfeifenberger Hannes (PWV-Stammtisch).

Der Cuptitel ging an die Paarung Gracher Walter (Feldinghütte)/Zeiner Walter (PWV-Stammtisch). Der Gegner im hochklassigen Finale war Kurz Hans-Jörg (Sandwirtstüberl) mit Rudigier Johann (Anger-Cafe).

Die Gasteiner Plattenwerfer wollen auf diesem Wege allen Siegern von 2024 gratulieren und freuen sich bereits auf die Revanche im nächsten Jahr.



Im Bild die Gasteiner Meister 2024.



Die Gasteiner Bergbahnen AG gehört mit rund 130 Ganzjahres- und mehr als 110 Saison-Mitarbeiter:innen zu den wichtigsten Arbeitgebern im Gasteinertal und zu den größten Seilbahngesellschaften Österreichs.

Für die Winter-Saison 2024/25 suchen wir noch MitarbeiterInnen (m/w/d) für folgende Bereiche:

Seilbahnen Kassen

Vollzeit oder Teilzeit

Dienstorte: Bad Hofgastein, Bad Gastein

Mindestverdienst: 2.310 € brutto monatlich

Unsere Benefits:

- » Saisonkarte für Mitarbeiter und Familie
- » Lebensmittelzuschuss
- » geregelter Dienstplan im Vorhinein

Alle weiteren Infos:



skigastein.com/jobs

Gasteiner Bergbahnen AG
Bundesstraße 567 · 5630 Bad Hofgastein
06432/6455-0 · work@skigastein.com



Der Jahreskreis im Obst- und Gartenbauverein Dorfgastein

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Dorfgastein kann auf ein aktives und abwechslungsreiches Jahr 2024 zurückblicken, das von insgesamt sechs Veranstaltungen geprägt war. Diese hatten zum Ziel, das Wissen über heimische Pflanzen zu bewahren und weiterzugeben. Das Jahr ist jedoch noch nicht zu Ende – für Oktober ist noch eine größere Veranstaltung geplant.

Frühlingserwachen und Auftaktveranstaltungen

Am 16. April fand die alljährliche Jahreshauptversammlung statt, die wieder großen Anklang fand. Neben dem üblichen Jahresbericht gab es einen besonderen Höhepunkt: die Verleihung des „Blumen-Oskars“ für die schönsten Blumenarrangements im Dorf. Die beliebte bildreiche Präsentation von Vereinsfotograf Rudi Trauner zeigte zudem Eindrücke aus dem Dorfgeschehen des letzten Jahres. Diese Auszeichnung fördert nicht nur das kreative Gärtnern, sondern trägt auch zur Verschönerung der Gärten und Balkone in Dorfgastein bei.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Vortrag von Gärtnermeister Franz Hönegger, der Tipps und Tricks zum Anbau von Beeren und Obst weiter gab. Die Besucher konnten sich wertvolle Anregungen für die kommende Gartensaison holen. Vor dem offiziellen Teil fand eine Pflanzentauschbörse statt, die großen Zuspruch erhielt. Hier konnten Pfälzer und Topfpflanzen getauscht werden, ein Format, das immer mehr Teilnehmer begeistert.

Am 26. und 27. April, zum jährlichen „Tag der offenen Tür“ beim Blumenland Gollner in Dorfgastein, durfte der Verein wieder die Bewirtung mit Getränken, Kaffee & Kuchen sowie einer Bosnastation übernehmen und damit Spenden für die Vereinstätigkeiten sammeln. Ein großer Dank geht an das Blumenland Gollner.

Sommer: Natur erleben und Wissen teilen

Der Sommer begann mit einem besonderen Ereignis: Am 6. Juli 2024 pflanzte der OGV gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Dorfgastein im Park des Gemeindegebäudes bereits zum 51. Mal Obstbäume. Die Tradition des jährlichen „Baumsetzens“ – dieses Mal Apfelbäume – symbolisiert Wachstum und Beständigkeit. Gleichzeitig ist sie ein wichtiges Zeichen für den ökologischen Wert und den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft.



Ein weiteres Highlight war der „Tag der offenen Gartentür“, der am 30. Juni erstmals im Garten der Obfrau Vroni Berger stattfand. Ihr Garten, der die Auszeichnung „Natur im Garten“ trägt, bot den Besuchern ein eindrucksvolles Beispiel für naturnahe Gartenge-

staltung. Das Thema „Naturbelassenheit“ wurde hier besonders anschaulich dargestellt, und viele Besucher ließen sich von den vielfältigen Pflanzenarten und der Förderung heimischer Tier- und Insektenarten inspirieren.

Vereinsausflug - Gemeinschaft erleben

Nach langer Pause wurde am 10. August 2024 wieder ein Vereinsausflug organisiert, der allen Mitgliedern und Interessierten offenstand. Das Ziel des Ausflugs war die Gemeinde Haus im Ennstal, die 2014 als „Schönstes Blumendorf Europas“ ausgezeichnet wurde. Die beeindruckende Blütenpracht des Ortes bot zahlreiche Inspirationen, und die Reise war eine wunderbare Gelegenheit für die Teilnehmer, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Die hohe Beteiligung und die positive Resonanz der Teilnehmer eröffnet die Option, solche Ausflüge fortzuführen.



EINLADUNG

Kommende Veranstaltungen im Herbst

Auch im Herbst gibt es wieder eine interessante Veranstaltung für Mitglieder und solche, die es noch werden möchten. **Am 22. Oktober, ab 18 Uhr im Bergparadies in der Bergbahnstraße 25,** findet ein „Fachvortrag & Pflanzentauschbörse“ statt, bei dem es um das Thema „Kräuter zwischen Haustür und Gartentor“ geht. Wildkräuter erkennen und deren Nutzen für den eigenen Garten ziehen – ein spannendes Thema, das sowohl erfahrene als auch junge Gartenfreunde anspricht. Zudem wird es erneut die Möglichkeit geben, Pflanzen und Samen zu tauschen, was in der Dorfgemeinschaft stets gut angenommen wird.

Abschluss des Vereinsjahres

Das Vereinsjahr endet traditionell mit dem „Tag des Apfels“, der am zweiten Freitag im November gefeiert wird. An diesem Tag verteilt der OGV heimische Äpfel im Dorf – vom Kindergarten über das Gemeindeamt bis zu den Gasthäusern und Firmen. Diese Geste wird jedes Jahr mit Freude von Groß und Klein erwartet.



Bilder: OGV Dorfgastein

Interesse geweckt?

Der OGV freut sich jederzeit über neue Mitglieder!

Anmeldung bei Obfrau Vroni Berger unter + 43 664/73616487
Vereinsseite Facebook: Obst- und Gartenbauverein Dorfgastein
Vereinsseite Instagram: @ogv_gastein



Gasteiner GOOD NEWS

SCHUHSERVICE SONJA MILD

Mit viel Liebe und Geschick bekommen Schuhe, Taschen, Gürtel und Jacken ein weiteres Leben durch Reparaturen. Mit sehenswerten alten Maschinen, vom Großvater und Vater übernommen, macht Sonja alles wieder flott, was möglich ist und das preiswert.

Das möchte ich einmal hervorheben und im Namen aller Kunden Danke sagen.

Theres Hauptmann



"DIE WELT IST VOLL VON KLEINEN FREUDEN. DAS SCHWIERIGE IST NUR, SIE ZU SEHEN."

FERIENKALENDER

Ein herzliches Danke an die Gemeinden für die Organisation des Ferienkalenders! Meine Kinder hatten viel Freude bei den Aktivitäten und es war wirklich für jeden was dabei. Danke auch an die Vereine für die tollen Angebote!

anonym



BLUMENSCHMUCK

Spaziert man im Sommer durch den Bad Hofgasteiner Markt, kann einem nur das Herz aufgehen! Der Blumenschmuck ist wirklich eine Augenweide und erfreut mich jedesmal. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen!

anonym

FEUERWEHRJUGENDLAGER IN GASTEIN

Mitte Juli spazierte ich durch unseren Ortskern und unverhofft konnte ich Erstaunliches beobachten:

Unzählige junge Mädchen und Burschen in Feuerwehrkleidung sausten durch die Straßen, voller Motivation und Elan. Es war mir eine wahre Freude, so viele junge Menschen derart engagiert zu erleben. Bei meinen Nachfragen erfuhr ich, dass das Landesjugendfeuerwehrlager bei uns in Gastein stationiert ist und über 1.000 Kinder und Jugendliche in unserem Tal wohl unvergessliche Tage verbringen.

Hut ab vor den Organisatoren und den Betreuern, die in ihrer Freizeit so ein tolles Event auf die Beine stellen. Es wird der jungen Generation sicher lange in Erinnerung bleiben.

anonym



Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie eine **positive Erfahrung gemacht, die Sie gerne teilen möchten**? Vielleicht möchten Sie einem besonderen Menschen ein **Dankeschön aussprechen** oder ein **schönes Ereignis in unserer Gemeinde erwähnen**.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre guten Nachrichten mit uns zu teilen und sie auf unserer "Good News" Seite zu veröffentlichen. Egal, ob es sich um eine kleine Geste der Freundlichkeit handelt oder um die Wertschätzung für etwas Schönes, das Sie in unserem Tal erlebt haben - **wir freuen uns über Ihre Einsendungen**.

Gerne kann Ihr Beitrag auch anonym veröffentlicht werden, wenn Sie es wünschen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, gemeinsam die guten Nachrichten zu verbreiten!

Ihren Beitrag senden Sie bitte an **Bettina Lechner**:
bettina.lechner@sbg.at oder per Whatsapp an 0664 40 93 662 .

Bogenschützenschmiede Gasteinertal

Gastein/Bad Kleinkirchheim

In Bad Kleinkirchheim fanden von 24.06.-28.06.2024 die Europameisterschaften im Bogenschießen, der EBHC 2024 IFAA (International Field Archery Association) statt. Veranstalter war der Verein BSC Bad Kleinkirchheim. Die Obleute Mirjam Ressmann und Wolfgang Halwax haben auf einem anspruchsvollen Gelände ein traumhaftes und sehr anspruchsvolles Turnier gestaltet. Es waren 27 Nationen mit ca. 1550 Teilnehmern am Start denen ein anspruchsvolles Wettkampfgelände zur Verfügung stand. Rund um Bad Kleinkirchheim wurden 8 Parcours mit je 28 3D Tieren aus Kunststoff aufgebaut. Es wurden in 5 Tagen, 2x Dreifeilrunden, 1x Hunter (1 Pfeil) und 1x Doppelhunter (2 Pfeile) absolviert. Jeder Teilnehmer musste vier Parcours bewältigen. Aus den Gesamtpunkten der vier Schießtage wird der Europameister ermittelt. Zum ersten Mal stand den Teilnehmenden auch ein Handy App zur Verfügung die umfassenden Informationen zum Bewerb bot.



Bild: Robert Meisl

Dabei holten sich drei Bad Gasteiner den Europameistertitel in der Klasse BHR (Bowhunter Recurve) und eine Bronze Medaille in der Klasse Compound Jugend. Eine Silber Medaille in der Mannschaftswertung und zwei Weltrekorde wurden zusätzlich erkämpft.

- Jacqueline Schiestl BHR Veteranen Weiblich 1x Gold und zwei Weltrekorde, in der Dreifeilrunde und in der Hunterrunde.

- Ronnie Rauter BHR Allgemein Männlich 1x Gold und 1x Silber in der Mannschaftswertung

- Marina Rauter BHR Allgemein Weiblich 1x Gold

- Tobias Rauter Jugend Männlich 1x Bronze

Zusätzlich wurden von Gerhard Purkrabek aus Bad Hofgastein und Robert Meisl aus Dorfgastein gute Platzierungen erzielt.

Hartweg Robert

Trainingsmöglichkeiten im Gasteinertal:

- Jbc Gastein (Vereinsintern): www.jbc-gastein.at

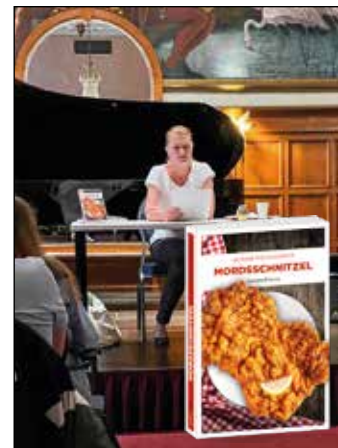
- Jagdbogenparcours Bad Gastein : www.bogenschiessen-bad-gastein.at

- Jagdbogenparcours Angertal: www.angertal.at

- Bogenparcours Hartlbauer Dorfgastein: www.hartlbauer.at

Krimilesung mit Musik

Bad Gastein Ein besonderer Abend bot sich den knapp fünfzig Besuchern am 19. Juli im Wiener Saal im alten Hotel de l'Europe. Die Autorin Ulrike Moshammer stellte den zweiten Band ihrer Bad Gasteiner Krimireihe vor. Im spritzigen Wohlfühlkrimi „Mordsschnitzel“ wird ein beliebter Gastronom tot aufgefunden, just nachdem er sich öffentlich gegen ein geplantes Bauprojekt oben am Graukogel eingesetzt hat. Hotelbesitzerin Valerie Thaller macht sich wie schon im ersten Band „Leichenschmaus mit Kaiserschmarrn“ gemeinsam mit ihrer Freundin Nora auf die Suche nach dem Mörder. Eine gefährliche Angelegenheit für das sympathische, aber etwas chaotische Ermittlerduo.



Ulrike Moshammer entführte die Zuhörer durch kleine Anekdoten in ihre Welt als Krimiautorin und präsentierte gut ausgewählte Textstellen, um die Zuhörer damit zu unterhalten. Musikalisch begleitet wurde sie von Magdalena Petutschnigg, einer jungen, äußerst talentierten Bad Hofgasteinerin. Die Siebzehnjährige überraschte am Klavier sogar mit einer Eigenkomposition. Ein durch und durch gelungener Abend.

Caritas Wir helfen.

Spendenkonto

Caritasverband der ED Salzburg

IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533

Verwendungszweck: Menschen in Not im Inland

Gasteiner
Herbst-
Kindersachenbörse

Sonntag, 13.10.2024
Sporthalle Bad Gastein • 9.00 bis 12.30 Uhr

Der Reinerlös wird gespendet

Infos unter: Tel. 0699/1043 6171

www.facebook.com/GasteinerKindersachenboerse

Etappenziel: erfolgreicher Abschluss der Tourismusschule Bad Hofgastein – erreicht!

Bad Hofgastein Drei oder fünf Jahre Tourismusschulen Bad Hofgastein bedeuten: Freundschaften aufbauen, gutgemeinte Ratschläge annehmen, einander respektieren, tolerieren, voneinander profitieren und natürlich auch als Team auftreten und zielstrebig die Leistungsfähigkeit zu steigern, um dies schließlich bei den abschließenden Prüfungen mit tollen Ergebnissen unter Beweis zu stellen. Zahlreiche lehr- und eindrucksvolle Tourismuslehrfahrten, Praxiseinsätze sowie Sprachwochen nach Irland und Malta ergänzten das schulische Angebot.

Am Donnerstag, 13. Juni fanden gemeinsam mit den jeweils stolzen Familienmitgliedern der Absolvent:innen der 3. Meisterklasse Kulinarik und der beiden 5. Jahrgänge der Höheren Lehranstalt für Tourismus Bad Hofgastein die feierlichen Diplomüberreichungen statt.

GF Mag. Gabi Tischler hob den wertvollen Stellenwert dieser schulischen Einrichtung am Schulstandort Bad Hofgastein hervor, Direktorin Dr. Maria Wiesinger lobte die hervorragenden Leistungen bei allen Prüfungen und Vorsitzende der Prüfungskommission der HLT5A Petra Mösenlechner, BEd MSc, TS Bramberg gratulierte allen Absolvent:innen.

Der Dank galt vor allem den Eltern für deren Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die jeweiligen Klassen- bzw. Jahrgangsvorstände Dipl. Päd. Peter Donner (MK3), Mag. Ulli Gruber (HLT5A) und Mag. Christine Dunkl (HLT 5B) und Mag. Birgit Metzner (SHLT 6) gaben einen Rückblick der gemeinsamen Zeit mit „Wellengang“ und vielen Herausforderungen.



Bild: Gerhard Wolkersdorfer

Im Bild die Gasteiner Absolvent:innen vlnr: Helene Holleis, Ronja Klaffenböck, Haris Abazovic, Dir. Mag. Dr. Maria Wiesinger, Michelle Huber, Mag. Doris Höhenwarter, Fabian Weiermayer, Elena Hauser, Sophia Thal

Die Vorteile der Mitgliedschaft beim Absolventenverband der Gasteiner Tourismusschulen wurden von Mag. Christine Dunkl erläutert und sie hieß alle AbsolventInnen in diesem herzlich willkommen.

Schließlich wurden in feierlichem Rahmen des Kongresshauses Bad Hofgastein die Diplome überreicht. Den Abschluss bildeten sehr persönliche Worte der jeweiligen Klassensprecher- sie würden diese Schule wieder besuchen!

Somit haben die Absolvent:innen der 5-jährigen Ausbildung neben dem Diplom- und Reifeprüfungszeugnis auch das Berufsdiplom erhalten. Sie haben somit die gleichen Berechtigungen wie Koch/Köchin, Restaurantkaufmann/-frau ... sowie die Gewerbeberechtigung erreicht.

SPARK7 S

Gratis Walker-Rucksack zur Kontoeröffnung*

KONTO ABER COOLER

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

* Alle Jugendlichen bis 19 Jahre, die ein kostenloses spark7 Konto bei einer teilnehmenden Sparkasse eröffnen, erhalten jeweils einen Rucksack. Solange der Vorrat reicht. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

spark7.com/rucksack

SALZMANN
KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM

- ✓ Karosserie
- ✓ Lackierung
- ✓ Autoglas
- ✓ Technik
- ✓ Service
- ✓ Pickerlüberprüfung

KAROSSERIE FACHBETRIEB

MEISTER BETRIEB

UNFALLREPARATUR

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM GASTEIN
06432 85124 · info@auto-salzmann.at · www.auto-salzmann.at

adidas TERREX INFINITE TRAILS 2024

Starke Leistungen der Lokalmatadoren: Selina Regenfelder, Patrick Lemmerer und Matthias Naglmayr glänzen auf Langdistanzen

Die Rennen der adidas TERREX INFINITE TRAILS 2024 sind geschlagen. Der erste Startschuss in der Alpenarena in Bad Hofgastein fiel bereits um 6:00 Uhr in der Früh. 1.600 Trailrunner aus 61 Nationen machten sich auf, die Berge im gesamten Gasteinertal zu erklimmen.

Wieder einmal boten die adidas TERREX INFINITE TRAILS 2024 spannende Wettkämpfe auf allen Distanzen. Besonders stark waren in diesem Jahr wieder die deutschen Athlet*innen, die bei den Damen die 60- und die 15-Kilometer-Wertung sowie bei den Herren ebenfalls die 15-Kilometer-Distanz für sich entscheiden konnten.

Die österreichischen Trailrunner zeigten ebenfalls starke Leistungen, insbesondere Selina Regenfelder. Die Gasteinerin triumphierte im 45-Kilometer-Bewerb. Auf der langen 60-Kilometer-Strecke teilten sich Sepp Jetzbacher und Lokalmatador Matthias Naglmayr den dritten Platz und im 45-Kilometer-Rennen sicherte sich Patrick Lemmerer ebenfalls den dritten Platz. Bemerkenswert war auch der Erfolg internationaler Athlet*innen, wie der Sieg des Norwegers Erland Eldrup im 60-Kilometer-Rennen der Männer in 7 Stunden 55 Minuten 41 Sekunden sowie der starke zweite Platz von Anita Rai aus Nepal bei den Damen. Insgesamt zeigte das Event die Vielfalt und das hohe Niveau des internationalen Trailrunning, mit beeindruckenden Leistungen unterschiedlichster Nationen.



Die Sieger 60 K Sepp Jetzbacher und Lokalmatador Matthias Naglmayr (c) adidas TERREX INFINITE TRAILS, Matthias Wendling

Athlet*innen aus allen Kontinenten sind nach Gastein gekommen, um am Wochenende den Saisonabschluss der Trailrunning-Community gebührend zu feiern. Am Start sind unter anderem Läufer*innen aus Nepal, Kolumbien, Australien, Kuba, USA, Südafrika oder der Türkei. Großer Dank gilt den rund 350 hochmotivierten Volunteers, ohne die ein Rennen in dieser Dimension gar nicht möglich wäre. Ihre Unterstützung entlang der gesamten Strecke trägt entscheidend zur besonderen Atmosphäre und zum reibungslosen Ablauf des Events bei.

„Wir merken, dass die Vorfreude auf das Event mit jedem Jahr steigt“, sagt Sonja Güldner-Hamel, Communications Director der adidas TERREX INFINITE TRAILS. „Wir wachsen immer mehr zu einer großen Community zusammen, die nicht nur aus Läufer*innen aus aller Welt besteht, sondern auch aus unserer Crew



Die Siegerinnen 45K mit Selina Regenfelder als erste(c) adidas TERREX INFINITE TRAILS, Matthias Wendling

und den wunderbaren Volunteers im Gasteinertal. Wir bereiten den Event ein ganzes Jahr lang vor, stecken so viel Liebe und Herzblut in jedes Detail und das sehen und spüren die Athlet*innen aus aller Welt. Viele kommen Jahr für Jahr wieder und bringen immer mehr Freunde mit ins Gasteinertal. Daher ist das Rennen auch so schnell ausgebucht.“

Viele Zuseher*innen entlang der gesamten Strecke

Die Begeisterung für die adidas TERREX INFINITE TRAILS war im gesamten Gasteinertal spürbar. Zuseher*innen verfolgten das Rennen an verschiedenen Punkten entlang der Strecke: Von der mitreißenden Atmosphäre im Start- und Zielbereich in der Alpenarena in Bad Hofgastein über die „Cheering Meile“ im Ortszentrum von Bad Gastein bis hin zu verschiedenen Aussichtspunkten auf den Bergen. Dank des Wanderschaukeltickets konnten Fans die Läufer*innen auch in höheren Lagen anfeuern und gleichzeitig die atemberaubende Aussicht genießen.

Mehrwert für die Region

Die adidas TERREX INFINITE TRAILS haben seit der ersten Austragung 2018 über 5.500 Athlet*innen ins Gasteinertal gelockt und sorgen damit für eine starke Auslastung am Event-Wochenende. „Es ist eine Freude zu sehen, wie sich der Event über die Jahre entwickelt hat. In diesem Jahr waren es 1.600 Teilnehmer*innen, die ins SalzburgerLand nach Gastein kommen und mit bewegenden Erlebnissen und voller Begeisterung wieder nach Hause fahren“, sagt Eva Haselsteiner, Prokuristin sowie Bereichsleiterin Kampagnen- und Partnermanagement SalzburgerLand Tourismus GmbH.

Der Mehrwert für die Region ist aber auch medial enorm: Die Bilder werden über die adidas Communities in die ganze Welt hinausgeschickt, denn beim Rennen sind alle Kontinente vertreten, und die Social-Media-Kanäle laufen am Wochenende immer heiß.

„Wir freuen uns, dass die Trailrunning Community mit Läufer*innen aus über 61 Nationen an diesem Wochenende zum Ende der Saison zusammengefunden hat. Die Veranstaltung ist ein Aushängeschild für Gastein und stärkt unseren Ruf als erstklassige Destination für Bergsport mit seinen Aktivangeboten und Möglichkeiten zur Regeneration“, sagt Jürgen Bess, Marketingleiter Gasteinertal Tourismus GmbH.

„Dieses Event kann nur stattfinden, wenn das gesamte Tal zusammenhält. Es waren rund 350 Helfer*innen im Einsatz, die die Athlet*innen von Start bis Ziel anfeuert. Vielen Dank dafür! Ein weiterer Dank gilt den rund 160 Grundstückseigentümer*innen, die uns mit ihrer Erlaubnis dieses Event ermöglichen“, sagt

Gerald Wenger, Gastein-OK-Chef der Veranstaltung. Der Termin für das Rennwochenende 2025 steht bereits: 5. bis 7. September!
Alle Ergebnisse im Detail: <https://infinite-trails.com/results2024/>



Pools von Desjoyaux
Gebaut von Blumenland Gollner

**BLUMENLAND
GOLLNER**
DORFGASTEIN

Gartenstraße 5
5632 Dorfgastein - Austria
Tel. 06433/7249-2
Fax: 06433/7249-6
e-mail: blumen-gollner@sbg.at
www.blumen-gollner.at

Mit einem Pool von Desjoyaux kosten Sie das Leben voll aus. Wie durch Zauberhand verwandelt sich Ihr Garten in ein echtes Paradies in dem Sie Ihre Wünsche ausleben und das Leben mit Ihrer Familie und Ihren Freunden genießen können.
Na los, tauchen Sie ein!

fleiss



Sport Fleiss



sport.fleiss

DU FINDEST UNS 3X IN BAD HOFGASTEIN UND 2X IN BAD GASTEIN.

TROTZE DEM REGEN MIT RAINKISS

Rainkiss-Regenponchos bieten nachhaltigen Wetterschutz und vereinen Funktionalität mit modernem Design – perfekt für jedes Wetter



NATÜRLICHE WÄRME, NEUER STIL

Frische Designs, warme Erdtöne und nachhaltige Stoffe in der neuen Herbstkollektion von Armed Angels – perfekt für den modernen, bewussten Look der Saison.



DER NEUE ON CLOUDSURFER NEXT

Leicht, dynamisch und maximal sanftes Abrollen von der Ferse bis zu den Zehen. Für ein Laufgefühl wie auf Wolken

